

# solo®

## 531

*Gebrauchsanweisung*  
*Instruction manual*  
*Instructions d'emploi*  
*Manual de instrucciones*  
*Istruzioni per l'uso*

*Balkenmaher*  
*Motormower*  
*Motofaucheuse*  
*Motosegadora*  
*Motofalciatrice*

***Achtung!***

Lesen Sie vor der ersten Inbetriebnahme diese Gebrauchsanweisung gründlich durch und beachten Sie unbedingt die Sicherheitsvorschriften!

***Important!***

Read this instruction manual carefully before first operation and strictly observe the safety regulations!

***Attention!***

Lire attentivement ce manuel avant la première mise en service et observer absolument les prescriptions de sécurité!

***¡Atención!***

Es indispensable leer con mucha atención las instrucciones de manejo antes de utilizarla por primera vez. ¡Preste especial atención a las recomendaciones de seguridad!

***Attenzione!***

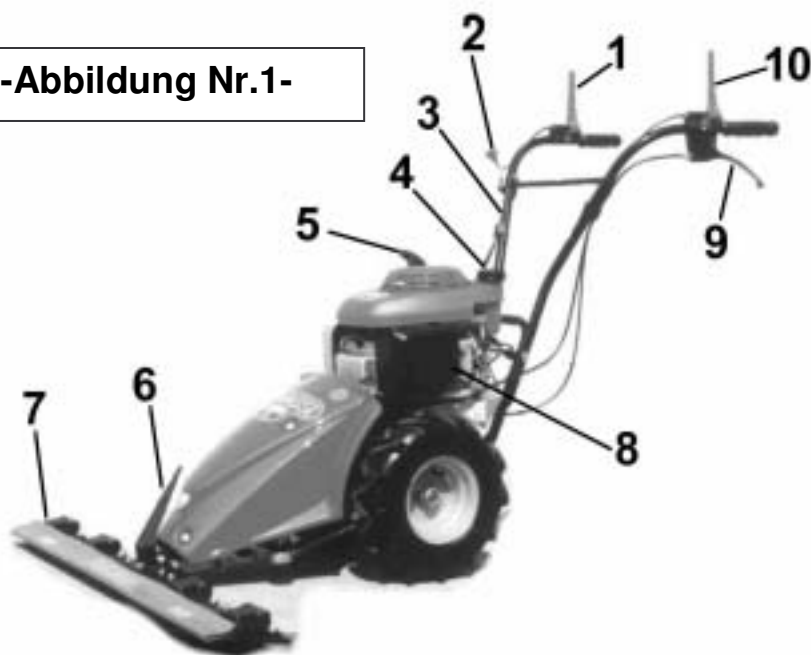
Prima della prima messa in funzione leggere a fondo le presenti istruzioni per l'uso e osservare assolutamente le norme di sicurezza.



**ERLÄUTERUNG DER MASCHINENTEILE:**

- 1- Bedienungshebel Mähantrieb
- 2- Handgashebel
- 3- Holm
- 4- Kraftstoffbehälterdeckel
- 5- Starter
- 6- Grastrenner
- 7- Mähmesser
- 8- Öleinfüllverschlusschraube
- 9- Kupplungshebel für Freilaufstellung
- 10- Bedienungshebel Fahrtrieb

-Abbildung Nr.1-

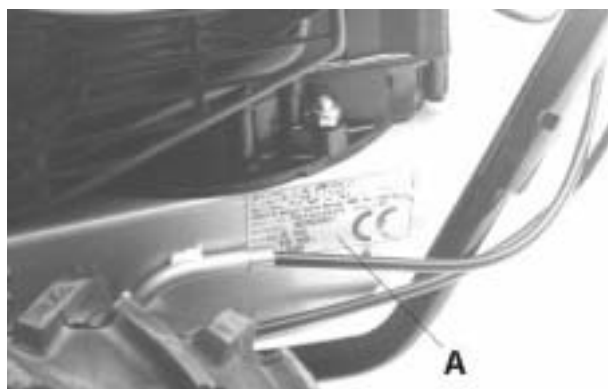


**TECHNISCHE DATEN**

Modell: **SOLO 531 H**  
 Gewicht: **57 kg**  
 Motor: **4 Takt Benzin**  
 Modell: **HONDA GCV 135**  
 Hubraum: **135 cc.**  
Leistung Antriebswelle bei 3200 Um/Min: **3,4 Kw**

-Abbildung Nr.2-

- Kraftstoff: bleifreies Benzin
- Reversierstarter
- Unfallschutzvorrichtung am Führungsholm zum Abstellen des Motors
- Luftfilter
- Benzinverbrauch bei 3200 Um/Min: 0,8 kg/h
- Motorenöl: SAE 10W30
- Ölinhalt des Motors: 0,6 Liter
- Getriebe: 1 Vorwärtsgang - Ölbad
- Getriebeöl: SAE 80W/90
- Ölinhalt: 0,5 kg
- Fahr- und Mähantrieb handgesteuert
- Führungsholm schwingungsgedämpft
- Gummiräder 3.50-6
- Mähwerk mit ESM- Balken cm.91
- Getrennte Kupplungen mit Keilriemenspanner für Fahr- und Mähantrieb.

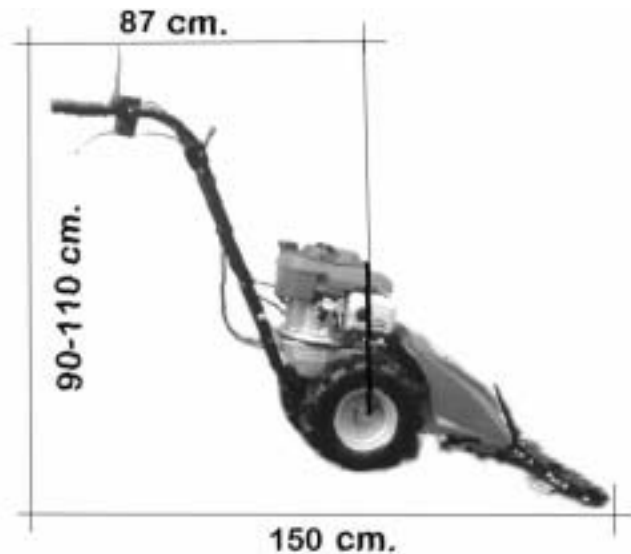


Zur Identifikation der Maschine (Seriennummer, Motor, Gewicht, Leistung), beachten Sie bitte das Typenschild gemäß Abbildung 2, Pos. A.

**-Abbildung Nr.3-**



**-Abbildung Nr.4-**



### **VERPACKUNG UND TRANSPORT**

- ◇ BREITE: 100 cm      TIEFE: 47 cm      HÖHE: 63 cm
- ⇒ Den Balkenmäher aus der Verpackung herausnehmen.
- ⇒ Mit den beiden Schrauben und den beiden Ballengriffen, die am Holm angebracht sind, sind die Lenkholme am Lenkerträger zu befestigen. Dabei ist auf den korrekten Verlauf der Bowdenzüge zu achten.
- ⇒ Den Mähbalken an der Maschine anbringen, indem die Einklinkfeder (Abb. 9, A) am Bolzen (B) entfernt wird. Den Bolzen in das Gehäuse (C) und die Feder (A) Richtung Bohrung stecken. Den Plastikmitnehmer (Abb. 9, D) nehmen, ihn in den Halter (E) und das Ganze dann in den Schwingenbolzen (F) stecken, wo sich die Bohrung auf Halter und Mitnehmer befindet. Schließlich den Halter (E) am Balken mittels beider Schrauben (G) in die Gewindebohrungen am Balken befestigen.
- ⇒ Für den Transport der Maschine den Benzintank leeren und den Kunststoffmesserschutz auf die Schnittfläche des Mähbalkens aufsetzen. Das beiliegende Informationsblatt durchlesen, falls der Balkenmäher einen ESM-Mähbalken montiert hat.

**WICHTIG: BEI DER VERPACKTEN MASCHINE BEFINDET SICH WEDER ÖL NOCH BENZIN IM MOTOR.**

### **SICHERHEITSVORSCHRIFTEN**

- Die Gebrauchsanweisung genau durchlesen.
- Jugendliche unter 16 Jahren dürfen die Maschine nicht benutzen.
- Der Benutzer ist im Arbeitsbereich der Maschine gegenüber Dritten verantwortlich.
- Unerfahrene Personen dürfen die Maschine nicht verwenden, ohne vorher die Gebrauchsanweisung genau gelesen und verstanden zu haben.
- Für den Transport muss der Führungsholm abmontiert und der Tank vorher geleert werden.
- Bevor man von der Maschine weggeht oder Regelungen an den Zusatzgeräten vornimmt, muss der Motor zum Stillstand gebracht werden.
- Vor Arbeitsbeginn muss der Benutzer freies Feld im Umkreis von 5 Metern haben.
- Eventuell verschüttetes oder übergelaufenes Benzin entfernen.
- Nie bei laufendem oder zu heißem Motor Kraftstoff nachfüllen. Nur im Freien auftanken und dabei nicht rauchen. Nicht in der Nähe eines offenen Feuers auftanken!
- Beim Mähen an Böschungen und Hängen ist besondere Vorsicht geboten (z.B. beim Mähen entlang der Schräglinie, ist das Tragen von Schuhen mit rutschfester Sohle notwendig).
- Für den Ersatz des Mähmessers sind die Anweisungen auf dem Wartungsblatt zu befolgen.
- Sollte der Mäher durch Auffahren auf ein Hindernis einen Stoß erlitten haben, ist eine fachgemäße Überprüfung erforderlich, bevor man weiter arbeitet.
- Hände und Füße vom laufenden Schneidwerkzeug fernhalten.
- Motor nicht in einem geschlossenen Raum laufen lassen, wo sich die Abgase, die Kohlenmonoxyd enthalten, ansammeln können.

- Den Balkenmäher immer nur komplett montiert verwenden und darauf achten, dass er mit der erforderlichen Sicherheitsvorrichtung versehen ist.
- Für die Reinigung, den Zusammenbau, die Demontage muss der Motor immer abgestellt werden.
- **WICHTIG:** Nicht an Hängen mit mehr als 26° / 50% Neigung mähen.
- Für Unfälle die aus der Nichtbeachtung dieser Gebrauchsanweisung entstehen, können wir nicht haftbar gemacht werden.

## **STARTEN UND ABSTELLEN DES MOTORS**

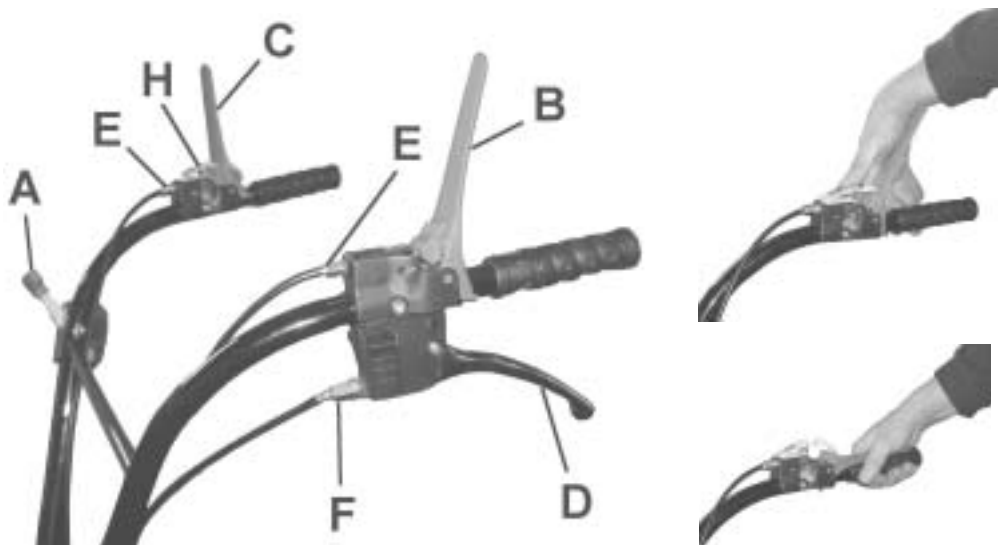
Vor jedem Anlassen des Motors ist Folgendes zu kontrollieren und zu beachten:

- Ob das Gerät aufgetankt ist.
- Ölstand: Das Motorenöl bis zum Niveau des Ölmesstabes einfüllen und den Ölstand regelmäßig kontrollieren. **ACHTUNG:** Fabrikneue Maschinen werden ohne Motorenöl geliefert.
- Die Vorschriften in der Motoren-Gebrauchsanweisung unter dem Paragraphen "Vor dem Anlassen" befolgen.
- Getriebeölstand regelmäßig kontrollieren (Abbildung 5, A).
- Sicherstellen, dass alle Sicherheitsfunktionen richtig arbeiten und insbesondere die Hebel (Abbildung 6, B-C).
- Die Maschine immer im Freien starten.
- Den Handgashebel (Abbildung 6, A) auf "START" stellen, dann den Starterhandgriff (Abbildung 7) fassen und leicht ziehen, bis ein Widerstand zu spüren ist, dann kräftig ziehen. Wenn der Motor anspringt, das Starterseil nicht einfach zurückschnellen lassen, sondern es von Hand ins Gehäuse zurückführen, bis es ganz aufgerollt ist.
- Für ein richtiges Starten des Motors den Abschnitt "Starten" im Gebrauchs- und Wartungshandbuch durchlesen.
- Wenn der Motor läuft, muss der Handgashebel auf die gewünschte Position zurückgestellt werden (Abbildung 6).
- Fahrtriebseinschaltung über den Bedienungshebel B (Abbildung 6), der gezogen und festgehalten werden muss. Wird er losgelassen, so bleibt die Maschine stehen.
- Um den Mähantrieb einzuschalten, muss man auf die Sicherheitstaste mit dem Daumen drücken (Abbildung 6, H) und dann den Bedienungshebel C (Abbildung 6) mit der Handfläche niederdrücken. Wird er losgelassen, so bleibt der Mähbalken stehen.
- Bei manueller Bewegung (Freilaufstellung) muss der Fahrtriebsebel B ausgeschaltet sein und der Kupplungshebel D (Abbildung 6) betätigt werden.
- **WICHTIG: Der Bedienungshebel Fahrtrieb (B) und der Kupplungshebel für Freilaufstellung (D) dürfen nie gleichzeitig betätigt werden.**
- Zum Abstellen des Motors muss der Gashebel (Abbildung 6, A) auf "Stop" geschaltet werden.

**-Abbildung Nr.5-**



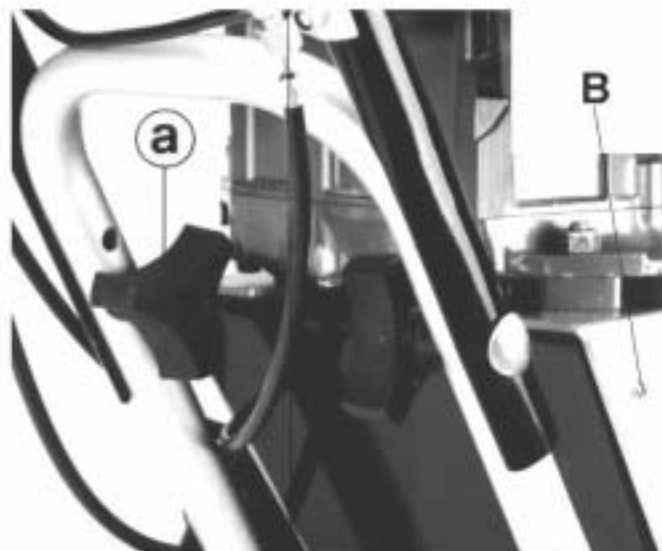
**-Abbildung Nr.6-**



**-Abbildung Nr.7-**



**-Abbildung Nr.8-**

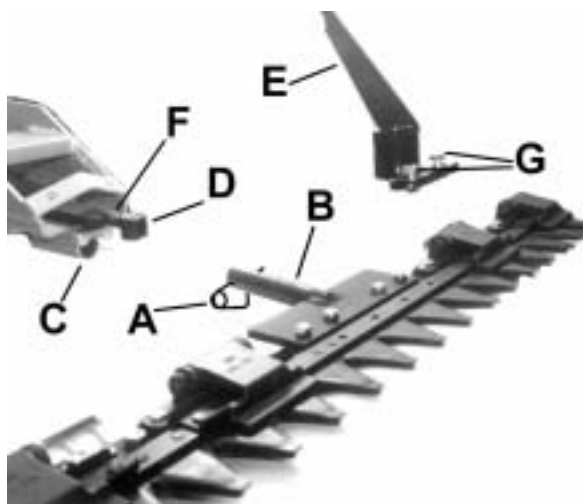


## **GEBRAUCH UND EINSTELLUNGEN**

Vor Beginn der Mäharbeiten das Mähmesser ölen und dann den Motor unter Befolgung der Anweisungen anlassen.

- Der Fahr- und der Mähantrieb muss stets mit Motor im mittleren Drehzahlbereich geschaltet werden.
- Beim Mähbeginn den Gashebel auf 3/4-Position oder "MAX" stellen, um eine ausreichende Leistungsversorgung zu gewährleisten.
- Wenn der Balkenmäher an einer Mauer oder am Rand eines Gehsteigs verwendet wird, auf einen ausreichenden Sicherheitsabstand achten, um ein Anstoßen des Messers zu verhindern, wodurch der Mähbalken beschädigt werden könnte.
- Wenn die Keilriemen durchrutschen, die Stellschrauben (Abbildung 6, E) an den Kupplungshebeln lockern und einen Vorlauf von ca. 5 mm vor der Kupplungseinschaltung einstellen. Über die Stellschrauben F (Abbildung 6) den Bowdenzug vom Betätigungshebel für Freilaufstellung einstellen.
- Zur Höhenverstellung des Führungsholms an den Ballengriffen drehen, mit denen die Holme am Lenkerträger befestigt sind; 2 Höhenpositionen sind möglich (Abbildung 8, A).
- Die Holme gestatten eine weitere geringfügige Höhenverstellung. Hierzu die Schrauben zur Befestigung des Lenkerträgers am Getriebe lockern, den Lenkerträger drehen und dann die Muttern erneut anziehen (Abbildung 5, B).
- Zur Einstellung des Motors im Motorhandbuch unter "Einstellungen" nachlesen.

**-Abbildung Nr.9-**



## WARTUNG

- Für den Ölwechsel und alle weiteren Wartungsarbeiten am Motor (Zündkerzen, Luftfilter, Einstellungen) siehe mitgeliefertes Motorhandbuch.
- Hinweis: Um den Ölablassdeckel am Motor abschrauben zu können, den rückwärtigen Deckel abnehmen (Abbildung 8, B).
- Regelmäßig den Ölstand im Antriebsgehäuse über den Deckel (Abbildung 5, A) überprüfen und bei Bedarf nachfüllen.
- Alle 200 Betriebsstunden einen kompletten Ölwechsel vornehmen. Um das Öl aus dem Antriebsgehäuse abzulassen, den Ölablassdeckel abschrauben (Abbildung 5, C).
- Das Öl vollständig auslaufen lassen. Den Deckel (Abbildung 5, A) wieder fest aufsetzen und mit frischem Öl des empfohlenen Öltyps bis zum korrekten Ölstand auffüllen.
- Sollte der Grasschnitt trotz der Einstellungen nicht einwandfrei ausfallen, muss das Messer geschärft oder ausgewechselt werden. In diesem Fall:
  1. Das Zündkabel an der Zündkerze abziehen.
  2. Schutzhandschuhe anziehen.
  3. Den Grasverteiler abschrauben (Abbildung 1, 6).
  4. Die 4 Messerhalter lösen.
  5. Das Messer abnehmen und das neue oder geschärfte Messer (Gleitstellen gut einfetten) auflegen.
  6. Die Messerhalter anschrauben und sie so einstellen, dass das Messer leichtgängig ist.
  7. Den Grasverteiler befestigen und das Kabel der Motorzündkerze wieder anschließen.
- Für alle mechanischen Wartungsarbeiten, insbesondere während des Garantiezeitraums, empfiehlt es sich, die Fachwerkstätten unserer Vertragshändler aufzusuchen.
- Zur Erleichterung des Transports können die Holme über die beiden Ballengriffe (Abbildung 8, A) abmontiert werden. Dieselbe Empfehlung gilt für den Mähbalken. Zur Abnahme des Mähbalkens den Spezialsplint am Balkenträger (Abbildung 9) herausziehen. Hierbei stets Arbeitshandschuhe tragen und die Schutzabdeckung auf die Schnittfläche des Messers aufsetzen.
- Regelmäßig das Anzugsmoment der Schrauben überprüfen; hierbei insbesondere die Befestigungsschrauben des Balkens an seinen Träger.



**ACHTUNG** Es wird empfohlen, den Motor nicht laufen zu lassen, wenn die Maschine nicht für die Arbeit verwendet wird

## SICHERHEITSPRÜFUNGEN UND ZERTIFIZIERUNG

**CE-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG** entsprechend der Richtlinie 98/37 CE und der Richtlinie EMC 89/336/CE

**solo**

Kleinmotoren GmbH, Stuttgarter Straße 41, D-71069 Sindelfingen

erklärt in alleiniger Verantwortung, dass die Maschine, auf die sich diese Erklärung bezieht, den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der Richtlinie 98/37/CE entspricht.

TYP **BALKENMÄHER**

MODELL **SOLO 531**

Zur sachgerechten Umsetzung den EG-Richtlinien genannten Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen wurden folgende Normen und technische Spezifikationen herangezogen: UNI EN ISO 12100-1 und UNI EN ISO 12100-2; UNI EN 12733 für handgeführte Balkenmäher mit rotierenden Schneidmessern oder mit Hin- und Herbewegung, die in der Land- und Forstwirtschaft sowie im Gartenbau verwendet werden.

SOLO Kleinmotoren GmbH

Wolfgang Emmerich  
Geschäftsführer

SINDELFINGEN, den 18/01/2006

### PRÜFUNGSERGEBNIS

Typ **BALKENMÄHER**

MODELL **SOLO 531**

Schalldruck am Ohr des Anwenders: LpA 82 dB (A)

Prüfbedingung: Höhe 1,6 m Holmmitte

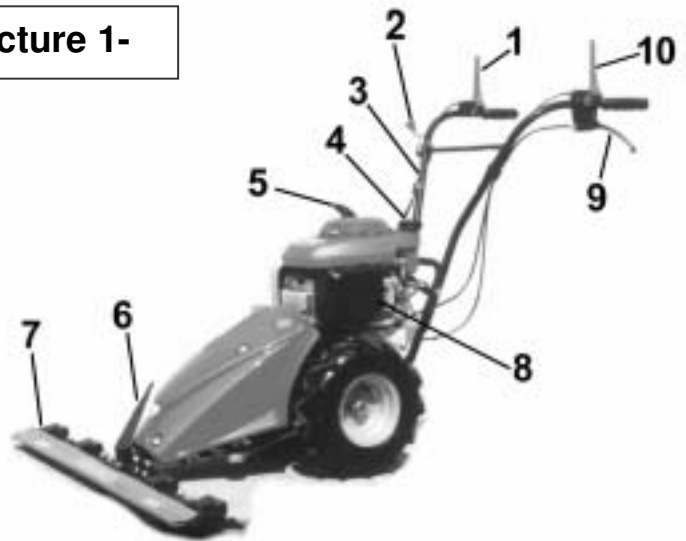
Vibration am Holm mit Wiegen UNI EN 1033-1 Wert 4,9 m/s<sup>2</sup>.

Diese Konformitätserklärung verliert ihre Gültigkeit, wenn das Produkt ohne Zustimmung umgebaut oder verändert wird.

## LIST OF MACHINE PARTS:

1. Wheel engage lever
2. Accelerator hand lever
3. Handles
4. Fuel inlet
5. Motor ignition
6. Grass divider
7. Central cutting blade
8. Oil inlet
9. Wheel release lever
10. Blade engage-release lever

- Picture 1-

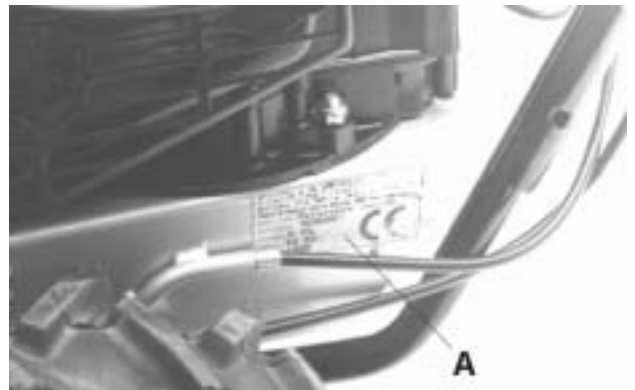


## IDENTIFICATION AND TECHNICAL CHARACTERISTICS

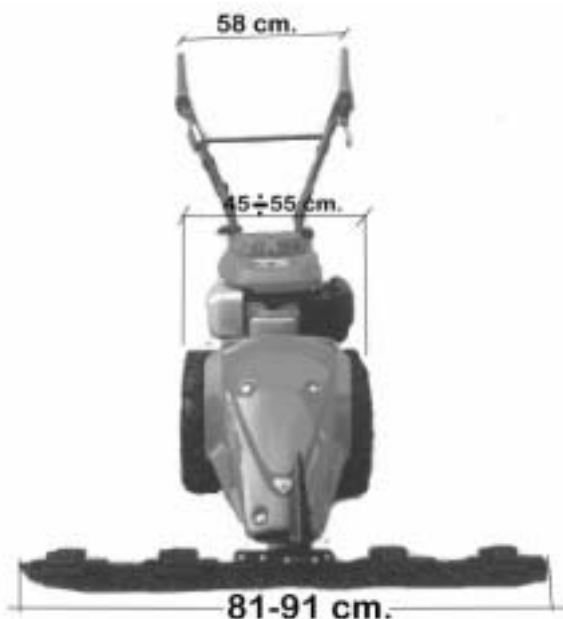
Model: Solo 531  
 Weight: 57 Kg.  
 Motor: 4 strokes, petrol  
 Make: HONDA  
 Model: GCV 135  
 Swept volume: 135 cc.  
**Max. power to driving shaft at 3200 revolutions per minute (Kw 3,4)**

-Picture 2-

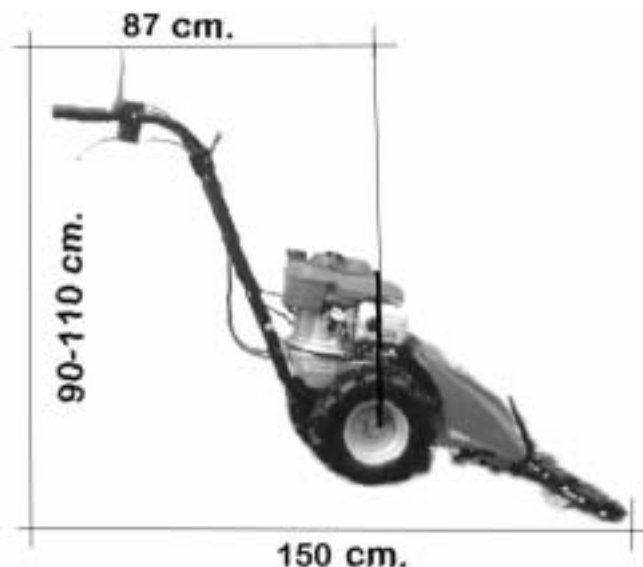
- Motor fuel: unleaded petrol
- Complete with self-winding start-up device
- Safety device on handles to stop machine
- Dry air filter
- Consumption at 3600 r.p.m.: 0.8 Kg/hour
- MOTOR OIL: SAE 10W/30
- Oil quantity in motor: 0.6 l
- Gearbox: oil bath single gear
- GEARBOX OIL: SAE 80W/90
- Oil quantity in gearbox : 0.5 Kg.
- Manually controlled wheel release and cutting bar
- Steering handles mounted on vibration-damping supports
- Rubber wheels 3.50.6
- Central mowing unit with E.S.M. with 92 cm width
- Clutch with belt tightening pulley.
- For machine identification (serial number, motor, weight, power) refer to the data plate as shown in the photo. See Ref. "A" in Picture 2.



**-Picture 3-**



**-Picture 4-**



## PACKING AND TRANSPORT

- ◇ **WIDTH: 100 cm**
- ◇ **DEPTH: 47 cm**
- ◇ **HEIGHT: 63 cm**

- ⇒ Remove the power mower from its packing.
- ⇒ Fix the handles to the handlebar support using the two screws and two knobs pre-mounted on the handle. Make sure to position the control cables correctly.
- ⇒ Fix the bar to the machine, by unspitting the spring (Picture 9 Ref. A) on the pin Ref. B. Thread the pin in the casing Ref. C and thread the spring again (Ref. A). Take the little plastic cylinder (Picture 9 Ref. D), thread it in the grass divider head Ref. E and thread all in the pin of the lever arm Ref. F, in the holes on the head and on the cylinder. Fix the head Ref. E to the bar by screwing two screws Ref. G in the threaded holes on the bar.
- ⇒ If the machine is to be transported, empty out the petrol tank and always apply the plastic protective strip to the cutting bar blade. If E.S.M. type, please read the sheet enclosed.

**IMPORTANT: THE PACKED MACHINE IS SUPPLIED WITH THE MOTOR WITHOUT OIL OR PETROL.**

## SAFETY RULES

- Read carefully the operation and maintenance manual enclosed with the machine.
- The use of the machine is prohibited to persons under 16 years of age.
- The operator is liable for damages since the machine is under his control.
- Those unfamiliar with the machine or who have never used it are obliged to read the operation and maintenance manual before operation.
- In case of transport, disassemble the bar and empty the petrol out of the tank.
- If the machine is left unattended, ensure that it cannot start up again.
- Before running the machine, the operator must have a 5 meter radius of free space around him.
- Dry any petrol leaks.
- Fill up the tank with the motor off. Filling the tank or transferring fuel must always be performed outdoors, away from flames or heat sources. Do not smoke during this operation.
- When mowing in mountainous areas or on slopes, mow horizontally and use non-skid equipment on shoes and wheels.
- If the blade needs replacement, observe E.S.M. operation and maintenance procedures.
- If the bar suffers impact, check the condition of the bar before resuming work.
- Keep feet and hands far away from the cutting bar and all rotating parts.
- Do not run the motor where exhaust containing carbon monoxide may accumulate.
- Never use the mower incomplete or without its safety device.



- Do not assemble/disassemble or clean the cutting bar or other equipment with the motor running.
- Caution! When the clutch is engaged the cutting bar is always in motion.
- Caution! Do not mow areas with slopes exceeding 50%.
- We will not be held liable for accidents caused by the failure to observe these rules.

## STARTING AND STOPPING THE POWER MOWER

Every time you get ready to start the motor, make a careful check of the following:

- Make sure that fuel is in the tank.
- Check the motor oil level: CAUTION: MACHINES OUT OF THE FACTORY DO NOT CONTAIN OIL IN THE MOTOR. Make sure to add oil up to the level on the dipstick.
- CONSULT THE OPERATION AND MAINTENANCE MANUAL OF THE MOTOR UNDER "BEFORE START-UP"
- Make sure oil is up to the level in the gearbox (Picture 5 Ref. A)
- Check that all safety systems are released and functioning, especially the levers Ref. B and Ref. C Picture 6
- Press the "Primer" button three times in case of starting with the motor cold (Picture 1 Ref. 11) only version B&S.
- Always start the motor up outdoors.
- Bring the accelerator hand lever (Picture 6 Ref. "A") to the "START" position, grasp the cord handle (Picture 7) and pull it slightly until you feel some resistance, then pull harder. Make sure that the cord does not return by itself -- accompany it with your hand.
- For best start-up, read the operation and maintenance manual on the motor under "START-UP".
- With the motor running, bring the accelerator lever (Picture 6) to the middle position.
- To make the machine go forward squeeze the clutch lever (Picture 6 Ref. B). Release it slowly and the machine will start operating, keeping the "MOTOR STOP" lever pressed
- In order to engage the bar, press the security button with the thumb (Picture 6 Ref. H) and with the palm of the hand let the bar clutch lever down (Picture 6 Ref. C) keeping it pressed on the handle.
- To move the mower freely forward or back, squeeze the wheel release lever (Picture 6 Ref. B) after squeezing the clutch lever (Picture 6 Ref. D).
- To switch off the engine, move the accelerator lever (Ref. A Picture 6) to the "STOP" position.
- The main function of the lever Ref. "e" Fig. 6 is to turn off the motor when releasing your hands from the steering handles. Do not ever tie the "MOTOR STOP" lever "e" to the handlebar knob.
- Every time you get ready to start the motor, check that the button "f" Fig. 6 is pressed, keeping both the "MOTOR STOP" lever and the clutch lever blocked.
- Before you start to mow, check that the motor shuts off with the "STOP" lever raised.

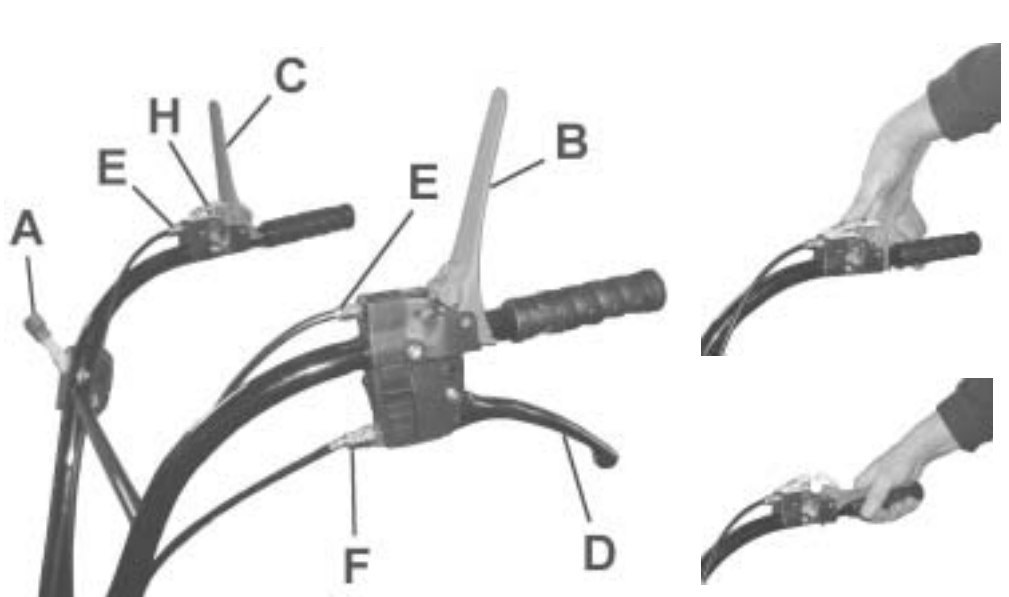
MOTOR STOP: lever "e" is squeezed; MOTOR START : lever "e" is lowered

- To stop the advancement, release the lever Ref "B" Picture 6.
- To stop the mowing bar, release the lever Ref "C" Picture 6.
- Caution! Do not non operate the wheel engage lever (Picture 6 Ref."B") and the wheel release lever (Picture 6 Ref."D") at the same time.

**-Picture 5-**



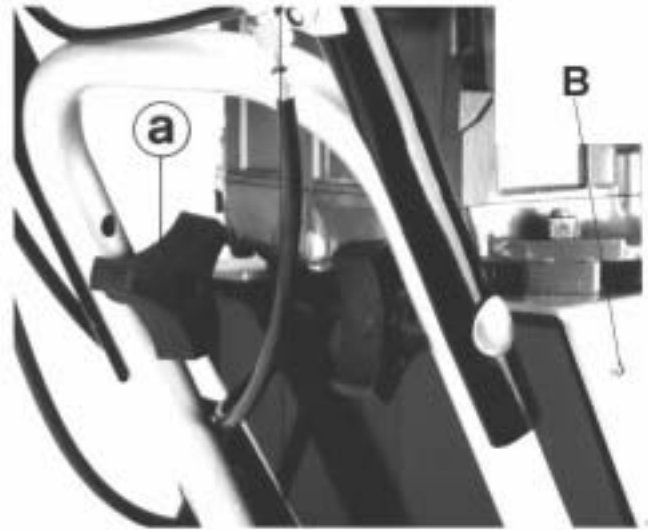
**-Picture 6-**



**-Picture 7-**



**-Picture 8-**

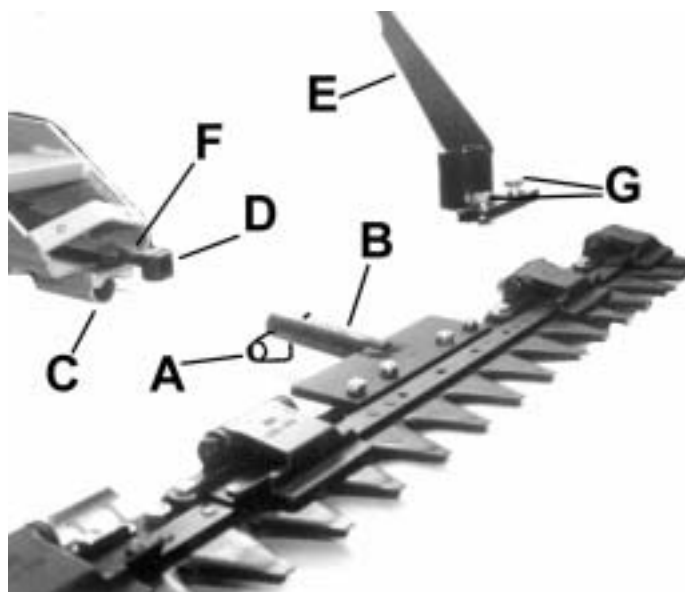


## **OPERATING AND REGULATING THE MACHINE**

Before beginning to mow grease the moving bar with oil. Then start up the engine following the directions.

- Engaging the transmission to the wheels and the cutting bar by means of the clutch lever must be carried out with the motor at a middle r.p.m. and by slowly releasing the lever.
- When starting to mow, position the accelerator lever at 3/4 or at "MAX" to ensure adequate power.
- When mowing along a wall or the edge of a sidewalk, be careful to keep a safety distance so that the blade does not suffer impact. If not, the cutting bar may undergo damage.
- If the belts are slipping, operate on the adjustment devices (Ref "E" Picture 6) which are on the clutch levers. Leave a gap of about 5 mm before the clutch engage. To adjust the wheel releasing cable, operate on the adjustment device "F" (Picture 6)
- It is possible to adjust the handle vertically, by acting on the knobs that fix it to the handlebar support: two different positions are available (Picture 8 Ref A).
- It's possible to have another little vertical adjustment of the handle, by rotating the handlebar support, after having loosened the screws that fix it to the transmission box. Then screw tight again. (Ref. "B" Picture 5)
- To regulate the motor, read the manual on the motor under "REGULATIONS".

**-Picture 9-**



## MAINTENANCE

- For changing the oil and other maintenance operations on the motor (spark plugs, air filter, regulations), refer to the motor manual provided.
- NB: To unscrew the oil drain plug of the motor, disassemble the rear cover (Fig. 8 Ref. B).
- Make a regular check of the oil level in the gearbox with the cap (Fig. 5 Ref. A) and topping up if necessary.
- Change the oil completely every 200 hours. Empty the gearbox of oil by unscrewing the oil drain plug (Fig. 5 Ref. C)
- Let the oil drain completely. After screwing back the cap tightly, fill to the correct level with new oil recommended by the manufacturer. Fig. 5 Ref. "A".
- If the grass is not cut in a satisfactory manner despite the adjustments, the blade must be sharpened or replaced. For replacement as follows :
  1. Remove the cable of motor spark plug.
  2. Put on a pair of gloves.
  3. Unscrew the grass divider (Fig.1 - Ref. "6").
  4. Loosen the 4 knife holder.
  5. Remove the blade and put the new or the sharpened one, only after having greased it.
  6. Rescrew the knife holder, adjusting them in such a way as the blade can slide well.
  7. Fasten the grass divider and reapply the cable of the spark plugFasten the grass divider and reapply the cable of the spark plug
- For any mechanical repair, especially during the warranty period, we recommend to go to a specialised repair shop of the dealer.
- For transporting convenience, the handles can be disassembled by means of the two knobs (Fig. 8 Ref. A). The same is recommended for the cutting bar, which is easily disassembled by removing the special split pin on the bar support (Fig. 9). Always use gloves and apply the protective strip to the blade.
- Regularly check that screws are tight. Pay special attention to the screws fastening the bar to its support



### **CAUTION**

It is advised not to keep the motor running when the machine is not being used for its specific purpose.

## SAFETY TESTS AND CERTIFICATION

*Declaration of CE conformity in accordance with the directive 98/37 CE and the directive EMC 89/336/CE*

**solo**

Kleinmotoren GmbH, Stuttgarter Straße 41, D-71069 Sindelfingen

We declare that the machine complies with the essential requirements for health and safety in accordance with Directive 98/37/CE.

**POWER MOWER TYPE**

**MODEL SOLO 531**

For verification of the conformity with the above-mentioned Directives reference has been made to following specifications: UNI EN ISO 12100-1 and UNI EN ISO 12100-2; UNI EN 12733 for pushed motor mowers with rotating cutting blades or with reciprocating motion used in agriculture, forestry and horticulture.

SOLO Kleinmotoren GmbH

Wolfgang Emmerich  
Geschäftsführer

SINDELFINGEN, 18/01/2006

### **RESULT AND TESTS**

TYPE **POWER MOWER**

MODEL **SOLO 531**

Acoustic pressure to the operator's ear: LpA 82 dB (A)

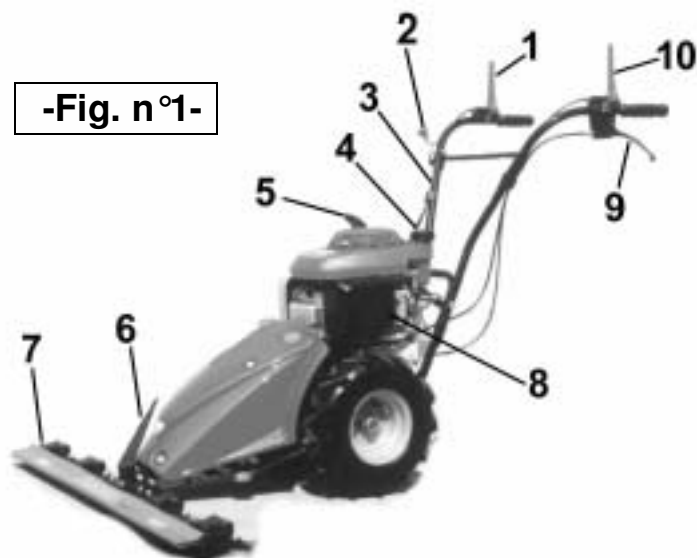
Testing conditions height 1.6 m handle midpoint.

Vibration to handles with weighting UNI EN 1033-1 value 4,9 m/s<sup>2</sup>.

This declaration of CE conformity is valid only if the product doesn't undergo any changes or modifications without authorization.

**LEGENDE DE LA COMPOSITION DE LA MACHINE:**

1. Levier d'enclenchement- déclenchement des roues
2. Poignée d'accélérateur
3. Mancheron
4. Remplissage carburant
5. Démarrage moteur
6. Ecarte herbes (diviseur)
7. Lame faucheuse centrale
8. Bouchon pour l'introduction de l'huile dans le moteur
9. Levier de déblocage des roues
10. Levier d'enclenchement de la barre

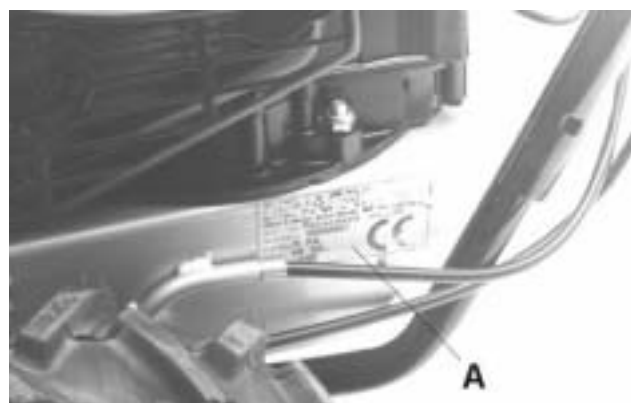


**DESCRIPTION ET CARACTERISTIQUES TECHNIQUES**

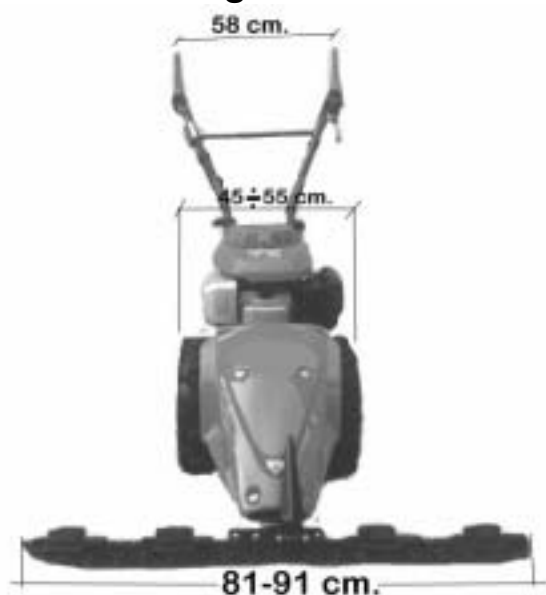
Modèle: <b>Solo 531</b> Poids: <b>57 Kg.</b> Moteur: <b>4 temps essence</b> Marque: <b>HONDA</b> Modèle: <b>GCV 135</b> Cylindrée: <b>135 cc.</b> <b>Puissance max arbre moteur à 3200</b> <b>tours/minute (Kw 3,4)</b>
--

**-Fig. n°2-**

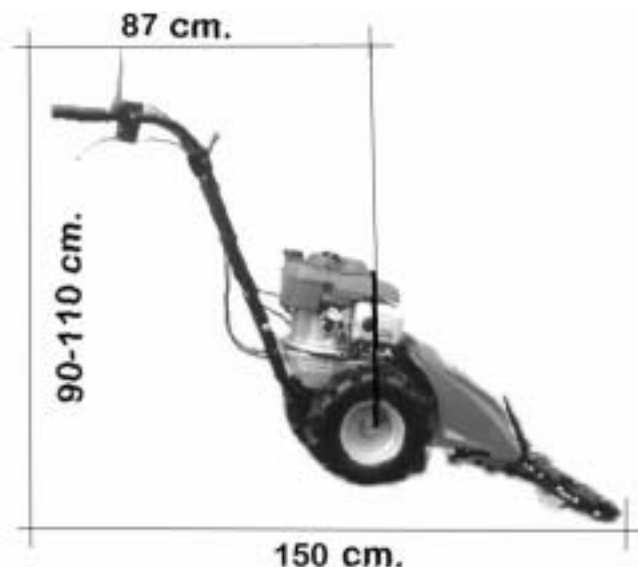
- Fonctionne avec essence sans plomb
- Complet avec lanceur
- Dispositif de sécurité sur le mancheron pour arrêter le moteur
- Filtre à air du moteur: a sec
- Consommation a 3600 t/minute : 0,8 Kg/heure
- GRAISSAGE MOTEUR : SAE 10W30
- Quantité d'huile dans le moteur: 0,6 litres
- Transmission : monovitesse a bain d'huile
- GRAISSAGE TRANSMISSION : SAE 80W/90
- Quantité d'huile dans la boîte de vitesse: 0,5 Kg.
- Déclenchement des roues et de la lame fâcheuse par commandes manuelles.
- Mancherons de conduite montés sur Silentblocs antivibration
- Roues 3.50.6 type
- Groupe faucheuse centrale avec lame de coupe type ESM 92 cm
- Embrayage avec tendeurs de courroie indépendants pour avancement des roues et enclenchement de la barre.
- Pour identifier la machine (n° de série , type de moteur, poids, puissance), lire la plaque se trouvant comme indiqué sur la photo Réf. "A" Fig. 2.



**-Fig. n°3-**



**-Fig. n°4-**



## **EMBALLAGE ET TRANSPORT**

Les dimensions de l'emballage sont:

- ◇ **LONGUEUR: 100 cm.**
- ◇ **LARGEUR: 47 cm.**
- ◇ **HAUTEUR: 63 cm.**

- ⇒ Sortir la motofaucheuse de l'emballage,
- ⇒ Fixez les mancherons à leur support au moyen des deux vis et des deux poignées qui sont pré montés sur les mancherons. Faire attention au bon emplacement des câbles de commande.
- ⇒ Fixez la barre à la machine, en désenfilant le ressort (Fig.9 Réf. A) qui se trouve sur le pivot Réf. B. Enfillez le pivot dans le châssis Réf. C et renfilez le ressort Réf. A in direction du trou. Prenez le petit cylindre en plastique Fig. 9 Réf. D, enfillez-le dans la petite tête écarte-herbes Réf. E et insérez tout dans le pivot du bras Réf. F en correspondance du trou sur la petite tête et sur le cylindre. Fixez la petite tête Réf. E à la barra au moyen des deux vis Réf. G dans deux trous taraudés sur la barre correspondante à la petite tête.
- ⇒ Si vous devez transporter le matériel, videz le réservoir d'essence et mettez toujours la protection en plastique à la lame de coupe E.S.M. Lire les instructions E.S.M. ci-jointes

**IMPORTANT : Le matériel dans l'emballage est toujours avec un moteur sans huile et sans essence.**

## **NORMES DE SECURITE**

- Lisez attentivement le manuel d'utilisation joint au matériel.
- Il est interdit aux enfants de moins de seize ans d'utiliser ce matériel.
- L'utilisateur est responsable des dégâts qu'il pourrait occasionner puisque la machine répond aux commandes de l'utilisateur.
- Quelque soit la personne qui ne connaît pas le matériel et qui ne l'a jamais utilisé, doit lire le manuel d'utilisation avant de s'en servir.
- Durant le transport démonter la barre de coupe et vider le réservoir d'essence.
- En cas d'abandon du matériel faire en sorte qu'il ne puisse pas redémarrer.
- L'utilisateur avant la mise en route doit avoir le champ libre dans un rayon de 5 mètres.
- Essuyer les débordement d'essence.
- Faire le plein d'essence avec le moteur toujours arrêté.
- Faire le plein, ou transvaser de l'essence doit toujours être effectuée à l'extérieur, loin du feu et des sources de chaleur.
- En montagne ou sur des pentes, utiliser la moto faucheuse avec un dispositif antidérapant sur les chaussures et sur les roues.
- Dans le cas où l'on doit changer la lame type E.S.M. suivre les instructions dans le manuel joint.
- Dans le cas où la barre de coupe aurait subi un choc, avant de reprendre le travail, vérifier le bon fonctionnement de cette dernière.
- Tenir toujours les pieds et les mains loin de la barre de coupe et de toutes les parties en mouvement.
- Ne pas faire fonctionner le moteur où peuvent s'accumuler des gaz d'échappement contenant de l'oxyde de carbone.
- Ne jamais utiliser un accessoire incomplet ou privé d'un dispositif de protection.

- Ne pas monter ou démonter , ni nettoyer la barre de coupe ou éventuelles accessoires avec le moteur en marche.
- ATTENTION: Ne pas fraiser sur une pente supérieure a 50%.
- Nous dégageons absolument toutes nos responsabilités dans le cas d'accidents qui seraient causés par la non observation des règles ci-dessus.

## **DEMARRAGE ET ARRET E LA MACHINE**

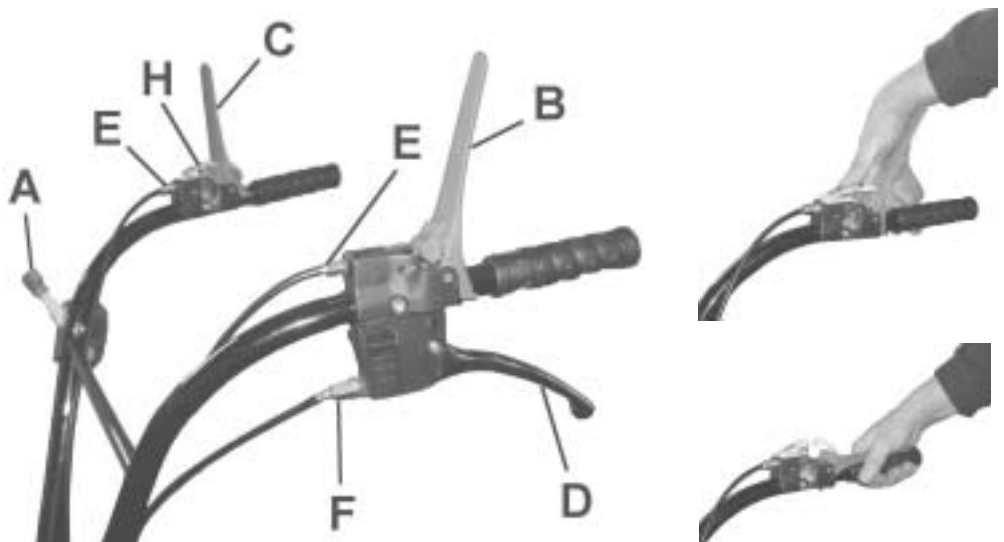
Avant chaque démarrage il est nécessaire de suivre scrupuleusement les indications suivantes:

- Contrôler la présence d'essence dans le réservoir.
- Contrôler le niveau d'huile du moteur et **si la machine est neuve et donc sans huile dans le moteur remplir avec le type d'huile déjà indiqué**, jusqu'au niveau max. de la jauge sur le bouchon d'huile.
- Consulter le livre d'utilisation et d'entretien du moteur au paragraphe : "AVANT MISE EN ROUTE"
- Contrôler le niveau d'huile dans la boîte de vitesses (Fig. 5 Rif. A)
- Vérifier que tous les systèmes de sécurité sont libres et qu'ils fonctionnent (en particulier les leviers Réf.B et Réf.C fig. 6).
- Appuyer trois fois sur le bouton "Primer" en cas de démarrage moteur froid (Fig. 1 Réf. 11), pour les versions B&S.
- Démarrer toujours le moteur à l'air libre.
- Mettre le levier (Fig. 6 Réf. A) de la manette d'accélérateur en position "START", prendre la manette (Fig. 7) , tirer légèrement tant que l'on ne sent pas une résistance, ensuite tirer avec force. Le cordon du lanceur, moteur en route, ne doit pas être lâché d'un seul coup mais accompagné progressivement jusqu'à ce qu'il soit entièrement enroulé.
- Lire attentivement la notice d'entretien et d'utilisation du moteur au paragraphe "MISE EN ROUTE" pour un démarrage optimal de la machine.
- Le moteur mis en route faire revenir le levier d'accélérateur (Fig. 6) à mi-course environ.
- Pour faire avancer la machine, baisser le levier d'enclenchement des roues (Fig. 6 Réf. B), en le pressant sur le mancheron.
- Pour l'enclenchement de la barre, presser avec le pouce le bouton de sécurité (Fig.6 Réf. H) et baisser avec la paume de la main le levier d'enclenchement de la barre (Fig.6 Réf. C), en le gardant pressé sur le mancheron.
- Pour déplacer facilement la faucheuse soit en avant soit en arrière, âpres avoir tiré la poignée d'embrayage (Fig. 6 Réf. B) soulever la poignée de déblocage des roues (Fig. 6 Réf. D).
- Pour arrêter le moteur déplacer la poignée d'accélérateur dans la position "STOP".
- Démarrer toujours le moteur à l'air libre.
- Pour arrêter l'avancement, lâcher le levier Réf. "B" Fig.6.
- Pour arrêter la barre faucheuse, lâcher le levier Réf. "C" Fig.6
- Attention: n'actionnez jamais le levier d'enclenchement des roues (Fig.6 Réf."B") et le levier de déblocage de roues (Fig.6 Réf."D") en même temps.

**-Fig. n°5-**



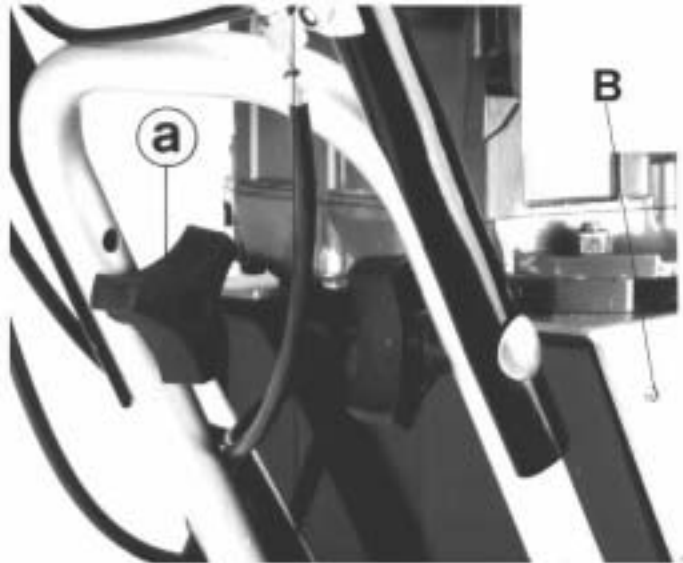
**-Fig. n°6-**



**-Fig.n° 7-**



**-Fig. n°8-**

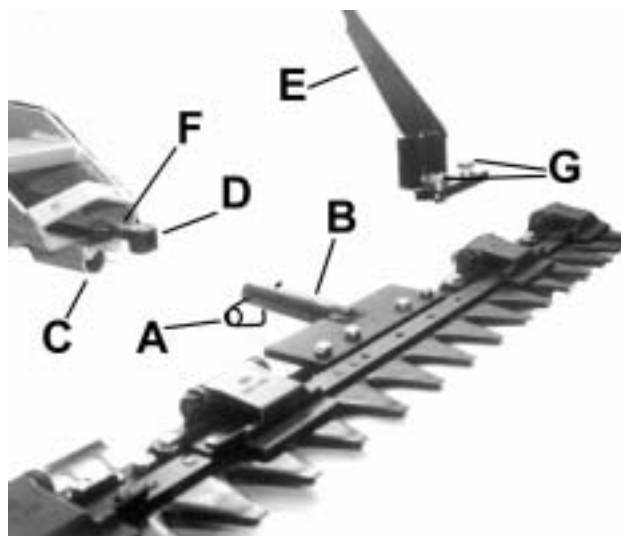


## **UTILISATION ET REGLAGE**

Avant le début de l'opération de fauchage, bien lubrifier avec de l'huile la lame de coupe. Démarrer ensuite le moteur en suivant les indications.

- Pour transmettre le mouvement à la barre de coupe et aux roues il est nécessaire de régler l'accélérateur du moteur en position moyenne et de relâcher lentement la commande d'embrayage.
- Pour embrayer la lame de coupe, mettre le levier d'accélérateur à 3/4 ou à "MAX." de façon à avoir une réserve suffisante de puissance.
- Si vous êtes appelés à utiliser votre fâcheuse le long d'un mur ou au bord d'un trottoir, il est nécessaire de maintenir une distance de sécurité pour que la lame ne puisse les heurter, ce qui aurait pour effet d'endommager la lame de coupe.
- Si les courroies patinent, intervenez sur le réglage Réf"E" Fig.6 qui se trouvent sur les leviers d'embrayage. Une garde de 5 mm environ avant l'embrayage est préconisée. Pour régler le câble de déblocage des roues, intervenez sur le réglage "F" Fig. 6.
- Pour régler en hauteur le mancheron, intervenez sur les poignées qui le fixent à son support: le mancheron peut prendre deux positions (Fig 8 Réf. A).
- Pour obtenir un autre petit réglage en hauteur du mancheron, tournez le support après avoir desserré les vis qui le fixent à la boîte de transmission, et puis resserrez les vis (Réf. "B" Fig.5).
- Toutes les instructions pour les réglages du moteur se trouvent dans le livret du moteur, au paragraphe "Réglages".

**-Fig.n° 9-**



## ENTRETIEN

- Pour le contrôle du niveau d'huile ou de la vidange moteur, pour le changement du filtre à air et pour le nettoyage de la bougie, lisez les instructions de la notice moteur au paragraphe "UTILISATION".
- NB: Afin de dévisser le bouchon de vidange d'huile moteur, démonter le couvercle arrière (Fig. 8 Réf. B).
- Périodiquement contrôler le niveau d'huile dans la boîte des vitesses en enlevant le bouchon (Fig. 5 Réf. A) et remettre de l'huile si nécessaire.
- Toutes les 200 heures effectuer une vidange complète de l'huile en vidant complètement le carter (Fig. 5 Réf. C).
- Dévisser le bouchon de vidange, laisser l'huile s'écouler. Remettre le bouchon et s'assurer de son blocage.
- Remplir d'huile neuve du type conseillé jusqu'au bon niveau.
- Si la coupe de l'herbe ne s'avère pas satisfaisante, il est nécessaire d'affûter ou d'échanger la lame. En ce cas il faut:
  1. Enlever le câble de la bougie moteur.
  2. Se mettre une paire de gants.
  3. Dévisser le diviseur d'herbes (Fig.1 - Réf. 6).
  4. Desserrer les 4 guide-lames.
  5. Enlever la lame et introduire une nouvelle lame ou la lame aiguisée après l'avoir bien graissé.
  6. Visser de nouveau les guide-lames en les réglant de façon que la lame glisse bien.
  7. Fixer le diviseur d'herbes et le câble de la bougie de nouveau.
- En ce qui concerne une intervention d'ordre mécanique, en particulier pendant la période de garantie, il est recommandé de s'adresser à un concessionnaire spécialisé et agréé par nous mêmes.
- Pour des commodités de transport les mancherons peuvent être démontés par l'intermédiaire des deux vis papillons (Fig. 8 Réf. A). La même chose est conseillée pour la barre de coupe qui peut être démontée facilement en enlevant la goupille spéciale sur le support barre (fig. 9). Utiliser toujours les gants et mettre le protecteur de lame.
- Contrôler périodiquement le serrage des vis, et en particulier de celles qui fixent la barre à son support.



### **ATTENTION**

**Il est conseillé d'éteindre le moteur lorsque la machine n'est pas utilisée pour ses fonctions spécifiques**

## ESSAIS DE CERTIFICATION POUR SECURITE

Déclaration CE de conformité aux sens de la directive 98/37 CE et de la directive EMC 89/336/CE

**solo**

Kleinmotoren GmbH, Stuttgarter Straße 41, D-71069 Sindelfingen

Nous déclarons sous notre pleine responsabilité que la machine est conforme aux prescriptions essentielles en matière de sécurité et de santé selon la Directive 89/37/CE.

TYPE **MOTOFACHEUSE**

MODELE **SOLO 531**

Afin de vérifier la conformité aux directives susmentionnées, les normes suivantes ont été consultées: UNI EN ISO 12100-1 et UNI EN ISO 12100-2, UNI EN 12733 pour moto faucheuses poussées avec lames de coupe rotatives ou à mouvement alternatif utilisées en agriculture, sylviculture et horticulture.

SOLO Kleinmotoren GmbH

Wolfgang Emmerich  
Geschäftsführer

SINDELFINGEN, le 18/01/2006

### **RESULTAT ET ESSAIS**

TYPE **MOTOFACHEUSE**

MODELE **SOLO 531**

Puissance acoustique à l'oreille de l'opérateur: LpA = 82 dB (A)

Conditions d'essai, hauteur 1,6 mètres centre du mancheron

Vibrations aux mancherons avec pondération UNI EN 1033-1 4,9 m/s<sup>2</sup>.

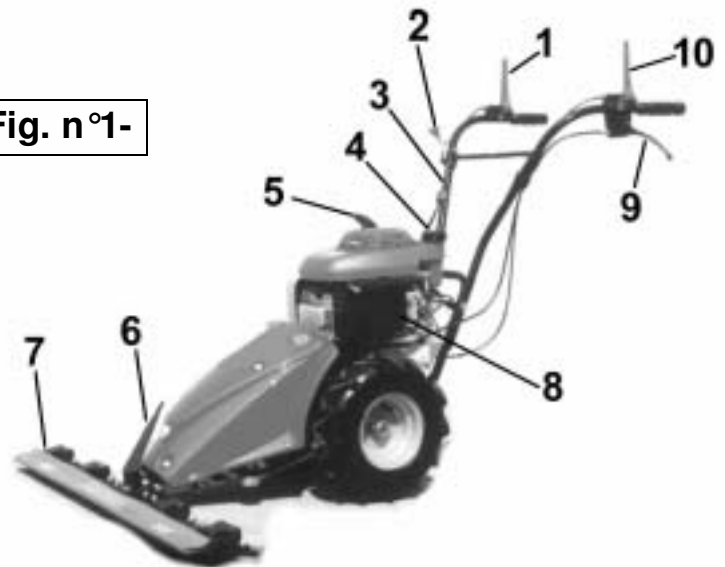
Cette déclaration CE de conformité perd sa validité si le produit est modifié sans autorisation.



### **PARTES DE LA MAQUINA:**

1. Maneta bloqueo-desbloqueo de la barra segadora
2. Maneta acelerador
3. Manillar
4. Introduccion carburante
5. Arranque motor
6. Apartahierba
7. Barra segadora central
8. Introduccion aceite motor
9. Maneta desbloqueo de las ruedas
10. Maneta bloqueo de las ruedas

**-Fig. n°1-**

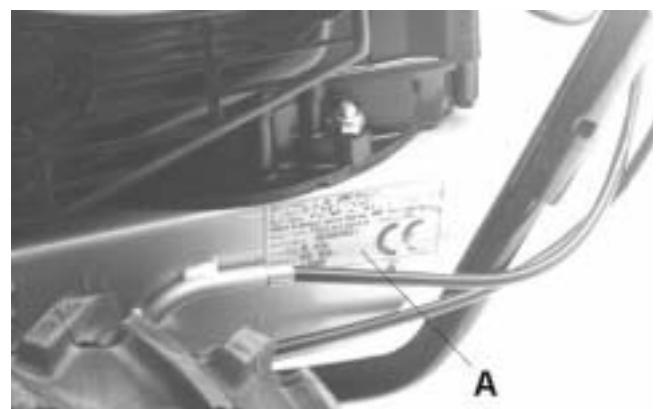


### **IDENTIFICACION Y CARACTERISTICAS TECNICAS**

Modelo: Solo 531  
 Massa: 57 Kg.  
 Motore: 4 tiempos gasolina  
 Marca: HONDA  
 Modelo: GCV 135  
 Cilindrata: 135 cc.  
**Potencia salida eje motor a 3200 rev/1': (Kw 3,4)**

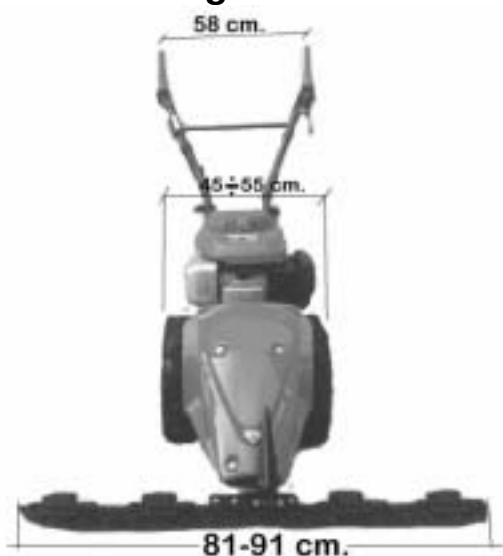
**-Fig. n°2-**

- Funciona con gasolina sin plomo
- Completo de arranque autoenvolvente
- Dispositivo de seguridad "Stop motor" en el manillar
- Filtro aire a seco
- Consumo a 3200 rev/min.: 0,8 Kg./hora
- LUBRIFICACION MOTOR : SAE 10W/30 0,6 litros
- Transmision: monomarcha a bano de aceite
- LUBRIFICACION TRANSMISION: SAE 80W/90 0.5 Kg.
- Desbloqueo rueda y barra de corte con mando manual.
- Manillar montado sobre antivibrantes
- Ruedas neumaticas 3.50.6
- Grupo de siega central con barra ESM de cm 91
- Embrague con tensor correa.
- Para identificar la maquina (numer , motor , peso , y potencia) leer la tarjeta que se encuentra posicionada como se indica en la foto. Ver Rif. "A" de Fig. 2

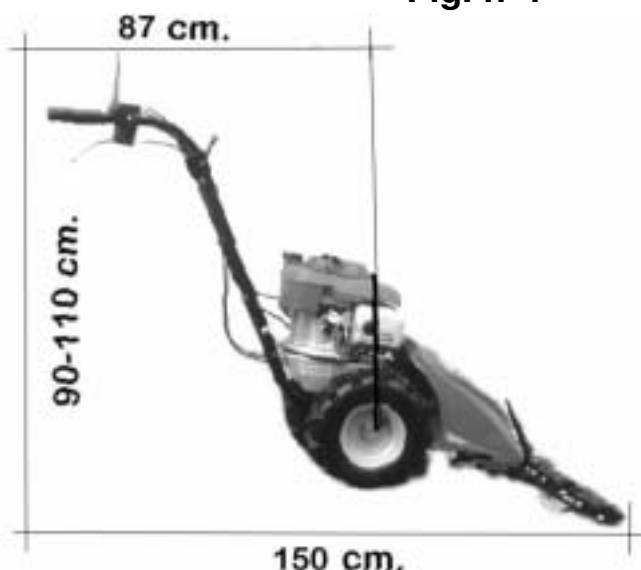


## Medidas (en cm.) de la motosegadora

-Fig. n°3-



-Fig. n°4-



## EMBALAJE Y TRANSPORTE

- ◇ ANCHURA: 100 cm
- ◇ PROFUNDIDAD : 47 cm.
- ◇ ALTURA: 63 cm.

- ⇒ Sacar la motosegadora de la caja embalaje.
- ⇒ Fijar el manillar al soporte por mediación de los dos tornillos y los dos pomos que se encuentran premontados en el manillar. Tener cuidado de poner correctamente los cables de mando.
- ⇒ Fijar la barra a la máquina, quitar el muelle gancho Fig. 9 Rif. A que se encuentra en el eje soporte barra, poniendo este último en el chasis Rif. C. y volviendo colocar el muelle Rif. A en el agujero. Coger el cilindro en plástico Fig. 9 Rif. D, ponerlo en el cabezal guía apartahierba. Rif. E y poner todo en el eje brazo Ref. F en dirección del agujero sobre el cabezal guía y el cilindro. Fijar el cabezal guía Rif. E a la barra por medio de dos tornillos Rif. G en los agujeros roscados sobre la barra correspondiente al cabezal guía.
- ⇒ Si debe transportar la máquina, vaciar el depósito de la gasolina y poner siempre la protección de plástico en la cuchilla de corte E.S.M. (Leer atentamente el libro de la barra E.S.M. adjunto).

**IMPORTANTE: LA MAQUINA NO LLEVA EN EL MOTOR, NI ACEITE NI GASOLINA.**

## NORMAS DE SEGURIDAD Y LIMITES DE USO

- Leer atentamente el libro de uso y mantenimiento incluido con la máquina.
- Esta prohibido usar la máquina los menores de 16 años.
- El usuario es responsable de los daños ya que la máquina responde a sus mandos.
- El usuario debe accionar la barra de siega solo en el momento de utilizarla
- Cualquier persona que no conozca la máquina y que no la haya nunca usado debe antes de utilizarla, leer el uso y mantenimiento .
- En caso de transporte, vaciar el depósito de la gasolina.
- En caso de dejar la máquina sola, asegurarse de pararla.
- El usuario antes de poner en marcha la máquina debe tener un campo libre de un radio de 5 metros.
- Secar la fluocidad de la gasolina.
- Rellenar siempre el depósito de gasolina con el motor parado. El llenado o el trasvase de carburante debe ser siempre efectuado al exterior, lejos del fuego y de fuentes de calor, no fumar durante estar operación.
- En montaña o en pendientes usar la motosegadora en posición horizontal, utilizando un dispositivo antideslizante en los patines y las ruedas.
- En caso de que se deba sustituir la cuchilla seguir las instrucciones del manual uso y mantenimiento E.S.M.
- En el caso que la barra sufra un incidente antes de ponerla en marcha verifique el buen estado de la misma.
- Tener siempre los pies y manos lejos de la barra de corte y de todas las parte rotativas.
- No hacer funcionar el motor donde se puedan acumular los gases del motor que contienen oxido de carbono.

- No utilizar nunca algún accesorio incompleto o desprovisto de relativo dispositivo de protección.
- No montar, desmontar, ni limpiar la barra de corte o eventuales accesorios con el motor en marcha.
- ATENCION: no trabajar en pendientes superiores al 50%.
- ATENCION: con el embrague bloqueado la barra de corte esta siempre en movimiento.
- Por incidentes causantes por el incumplimiento de estas normas, nos consideramos exentos de toda responsabilidad.

## **PUESTA EN MARCHA Y PARO DE LA MAQUINA**

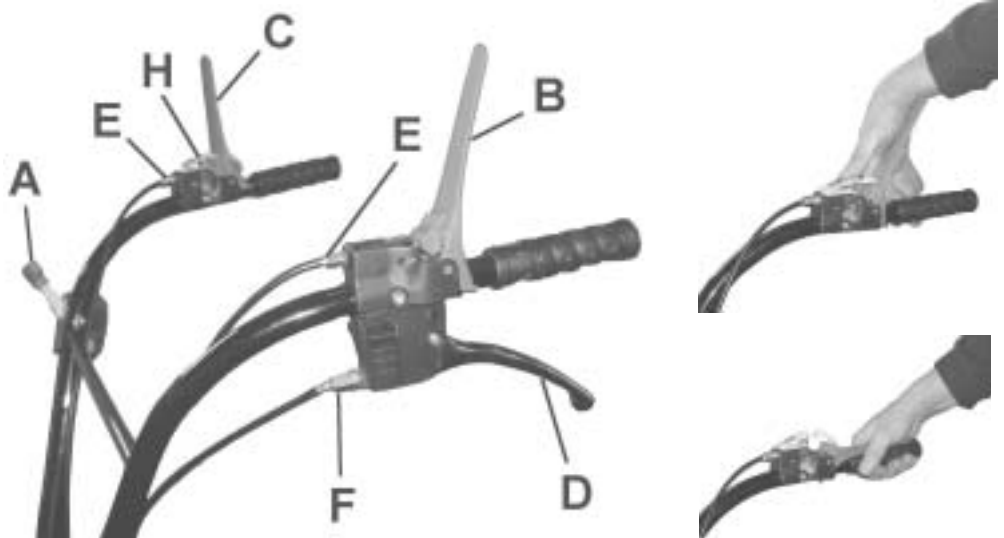
Cada vez que quiera poner en marcha el motor verificar siempre y seguir escrupulosamente cuando se indica:

- Que en el depósito haya carburante.
- Controlar el nivel de aceite del motor. ATENCION, LAS MAQUINAS NUEVAS DE FABRICA NO CONTIENEN ACEITE EN EL MOTOR. En tal caso llenar con aceite hasta el nivel que indica la varilla tapón aceite.
- POR FAVOR CONSULTAR EL LIBRO DE USO Y MANTENIMIENTO DEL MOTOR EN EL APARTADO “ANTES DE LA PUESTA EN MARCHA “
- En la caja de transmisión haya aceite hasta el nivel (fig. 5 Rif. A)
- Verificar que todos los sistemas de seguridad estén libres y que funcionen, en particular la leva Rif. B y Rif. C fig. 6
- En caso de puesta en marcha con el motor frio (fig. 1 Rif. 11) presionar 3 veces del pulsador “Primer” en las versiones B&S.
- Efectuar siempre la puesta en marcha del motor al aire libre.
- Llevar la leva (fig. 6 Rif. A) de la maneta acelerador en posición START, coger la manilla (Fig. 7) tirar ligeramente hasta que no se sienta resistencia, entonces tirar con fuerza. Evitar que la cuerda vuelva a su sitio de golpe, acompañarla con la mano.
- Leer también el libro de uso y mantenimiento del motor en el apartado “ARRANQUE” para un óptimo arranque de la máquina.
- Cuando el motor funcione poner la leva acelerador (Fig. 6) en posición intermedia.
- Para el avance de la máquina bajar la leva conexión ruedas (Fig. 6 Rif B) manteniéndola apretada sobre el manillar.
- Para conectar la barra bajar el interruptor de seguridad con el pulgar (Fig.6 Rif H) y con la palma de la mano bajar la leva de conexión de la barra (fig.6 Rif. C) manteniéndola apretada sobre el manillar.
- Para poder desplazar la motosegadora libremente adelante o hacia atrás con la leva (rif. B fig. 6) dejar levantar la leva conexión ruedas (Fig. 6 Rif. D)
- Para parar el motor desplazar la leva del acelerador (Rif. A fig. 6) en posición “stop”
- Para que la máquina no avance, dejar la leva Rif. “B” Fig. 6
- Para parar la barra de corte, dejar la leva Rif. “C” Fig. 6
- Atención no accionar nunca completamente la leva conexión rueda Fig. 6 Rif. “6” y la leva desbloqueo ruedas Fig. 6 Ref. “D”.

**-Fig. n°5-**



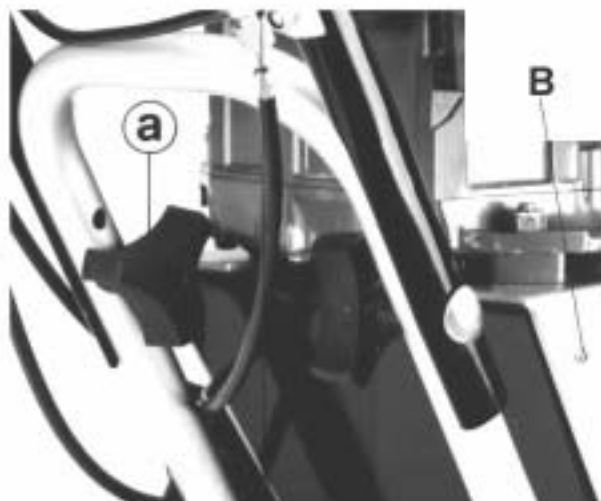
**-Fig. n°6-**



**-Fig. n°7-**



**-Fig. n°8-**

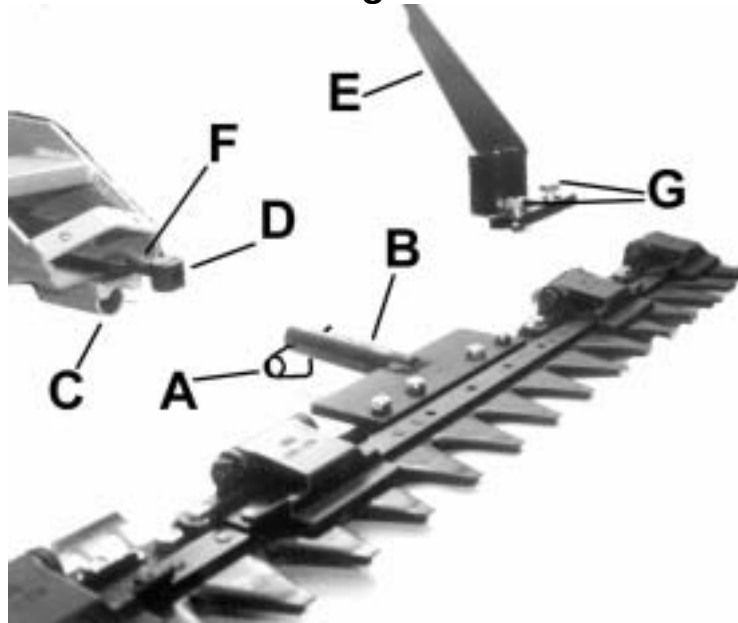


### **USO Y REGULACIONES**

Antes de iniciar el trabajo de siega lubricar bien con aceite la barra de corte, poner en marcha el motor siguiendo las indicaciones:

- La conexión de la transmisión a la ruedas y a la barra siega por medio de la leva embrague debe ser siempre efectuado con el motor a régimen intermedio.
- Cuando se inicia la siega posicionar la leva del acelerador a  $\frac{3}{4}$  o al MAX para asegurar una suficiente irrigación de potencia.
- Si la motosegadora es utilizada al lado de una pared o de un bordillo, tener atención de mantener una distancia de seguridad a fin de que la barra no pueda tocar, porque se podrían provocar daños a la barra.
- En el caso de que patine la correa controlar el registro Rif "E" Fig. 6 que se encuentran en la leva embrague dejando un carrera de 5 mm aproximadamente antes de la conexión del embrague. Para regular el cable desbloqueo ruedas actuar sobre el registro "F" Fig. 6
- La regulación en altura del manillar se puede obtener actuando sobre los pomos que fijan el soporte manillar : esta permite 2 posiciones (Fig. 8 Rif. A)
- Es posible obtener otra pequeña regulación en altura del manillar rotando el soporte manillar después de haber aflojado los tornillos que lo fijan al cuerpo de la transmisión, después apretar de nuevo las tuercas (Rif. "B" Fig. 5)

**-Fig. n° 9-**



## MANTENIMIENTO

- Para el cambio de aceite y otras operaciones de mantenimiento del motor (bujía, filtro aire, regulaciones) consultar el libro motor.
- **NB: Para poder quitar el tapon vaciado aceite del motor, desmontar la tapa posterior (Fig. 9 Rif. B).**
- Periódicamente controlar el nivel de aceite de la caja transmisión a través del tapón (Fig. 5 Rif. A).
- Rellenar si es necesario cada 200 horas efectuar el cambio completo del aceite vaciando primero la caja del aceite quitando el tapón vaciado aceite (Fig. 5 Rif. C).
- Dejar escurrir completamente el aceite y después apretar a fondo el tapón, llenar con aceite nuevo del tipo recomendado, hasta el nivel justo, por medio del tapón Fig. 5 Rif. "A"
- Si el corte de hierba a pesar de las regulaciones no es satisfactorio, será necesario afilar o sustituir la barra, en este modo:
  1. Desconectar el cable de la bujía motor.
  2. Ponerse unos guantes
  3. Desatornillar el apartahierba (fig. 1 Rif. "6")
  4. Aflojar los 4 apretadores.
  5. Sacar la barra y poner la nueva o afilarla teniendo cuidado de engrasarla.
  6. Apretar los apretadores barra regulándolos en modo que la barra se mueva bien.
  7. Fijar el apartahierba y conectar el cable bujía.
- Para cualquier tipo de intervención mecánico, y en particular durante el periodo de garantía, es aconsejable dirigirse a los talleres especializados de nuestros concesionarios.
- Para comodidad de transporte el manillar se puede desmontar por medio de dos tronillos (Fig. 8 Rif. A) lo mismo es aconsejable para la barra segadora que se puede desmontar quitando la grupilla especial que esta situada sobre el soporte barra (Fig. 9) usando siempre guantes y poniendo la lista de protección sobre la barra.
- Periódicamente controlar el apretado de los tornillos, en particular los que fijan la barra al soporte.



### **ATENCIÓN :**

**Los aconsejamos que no tengan el motor en marcha cuando no se utilize la máquina para el trabajo.**

## CERTIFICADO DE SEGURIDAD CE

Declaración CE de conformidad correspondiente a la directiva 98/37 CE y a la directiva EMC 89/336/CE

**solo**

Kleinmotoren GmbH, Stuttgarter Straße 41, D-71069 Sindelfingen

Declaramos bajo nuestra entera responsabilidad que la máquina es conforme a los requisitos esenciales de seguridad y de tutela de la salud correspondiente a la Directiva 98/37/CE.

TIPO **MOTOSEGADORA** MODELO **SOLO 531**

Para la verificación de la conformidad correspondiente a la Directiva antes mencionada, han sido utilizadas las siguientes Normas: UNI EN ISO 12100-1 y UNI EN 12100-2; UNI EN 12733 para motosegadoras empujadas con cuchillas de corte rotativas o con movimiento alternativo utilizadas en agricultura, silvicultura y en horticultura.

SOLO Kleinmotoren GmbH

Wolfgang Emmerich  
Geschäftsführer

SINDELFINGEN, a 18/01/2006

### **RESULTADO Y PRUEBA**

TIPO **MOTOSEGADORA** MODELO **SOLO 531**

Presión acústica al oído del operador: LpA = 82 dB (A)

Condiciones de prueba, altura 1,6 m centro manillar

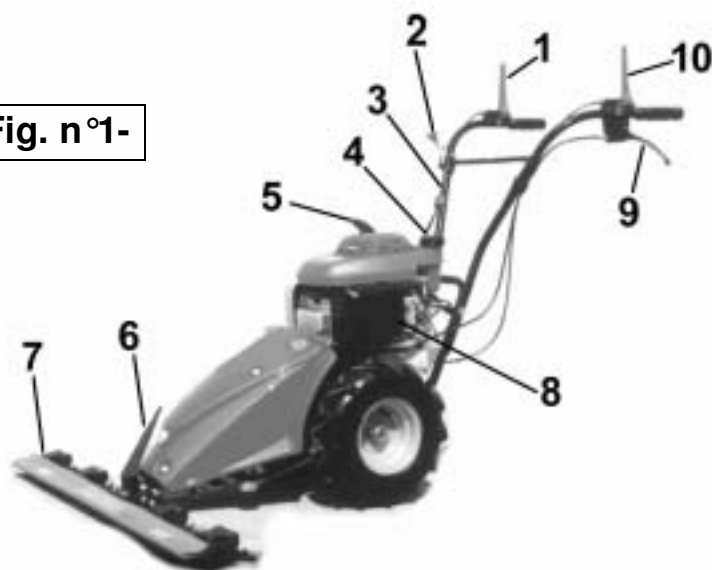
Vibración en el manillar con ponderación UNI EN 1033-1 valor 4,9 m/s<sup>2</sup>.

Esta declaración CE de conformidad pierde su validez si la máquina sufre modificaciones sin autorización.

## ***DISASSEMBIAZIONE DELLE PARTI DELLA MACCHINA:***

1. Leva innesto disinnesto barra
2. Manettino acceleratore
3. Stegola
4. Introduzione carburante
5. Avviamento motore
6. Spati erba
7. Lama falciante centrale
8. Tappo introduzione olio nel motore
9. Leva sbloccaggio ruote
10. Leva innesto ruota

**-Fig. n°1-**

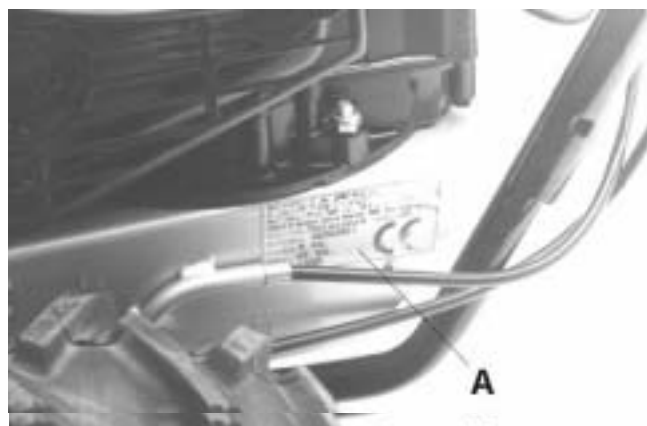


## ***IDENTIFICAZIONE E CARATTERISTICHE TECNICHE***

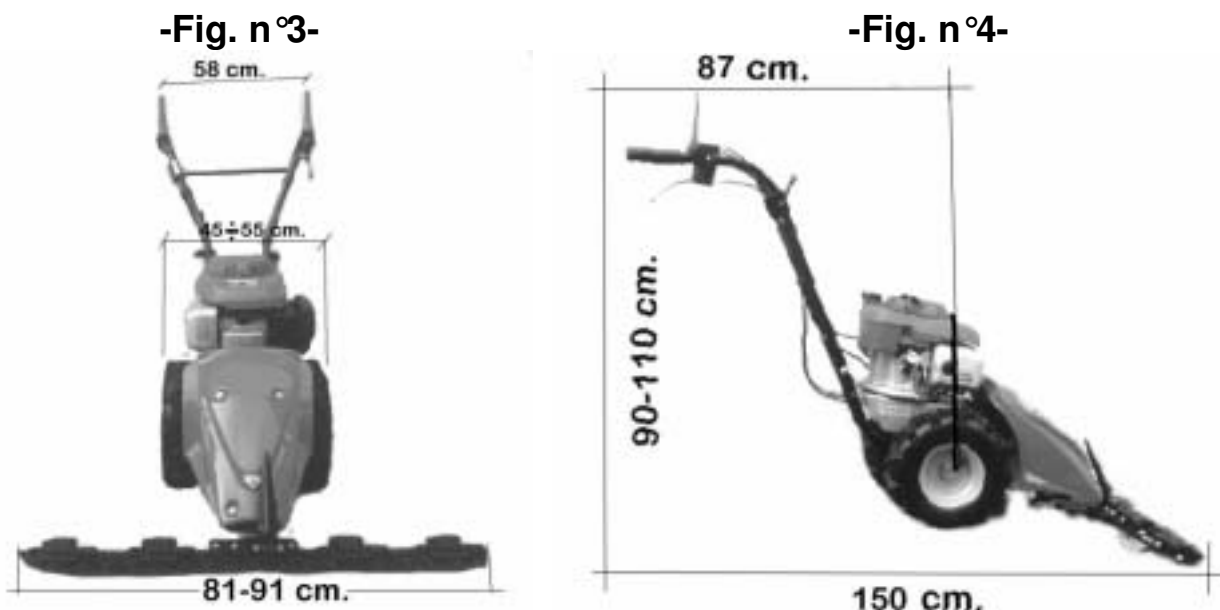
<p>Modello: Solo 531          Massa: 57 Kg.          Motore: 4 tempi benzina          Marca: HONDA          Modello: GCV 135          Cilindrata: 135 cc.  <b>Potenza all'albero motore a 3200          giri/1': (Kw 3,4)</b></p>
---

**-Fig. n°2-**

- Carburante motore: benzina senza piombo
- Completo di avviamento autoavvolgente
- Dispositivo antinfortunistico sulle stegole per arresto motore
- Filtro aria a secco
- Consumo a 3.200 giri/min.: 0,8 Kg./ora
- LUBRIFICAZIONE MOTORE : AGIP DIESEL SIGMA SAE 30
- Quantità olio nel motore: 0,6 Lt.
- Trasmissione: monomarcia a bagno d'olio
- LUBRIFICAZIONE TRASMISSIONE : AGIP ROTRA MP SAE 80W/90
- Quantità olio cambio: 0,5 Kg.
- Disinnesto ruote e barra falciante con comando manuale
- Stegole di guida montate su antivibranti
- Ruote gommate 3.50.6
- Gruppo falciante centrale con barra E.S.M. cm 91
- Frizioni con tendicinghia indipendenti per avanzamento ruote e per innesto barra
- Per identificare la macchina (matricola, motore, peso, potenza) leggere la targhetta che si trova posizionata come indicato dalla foto. Vedi Rif. "A" di Fig. 2.



## Misure (in cm.) della motofalciatrice



### IMBALLO E TRASPORTO

- ◇ **LARGHEZZA: 100 cm.**
- ◇ **PROFONDITÀ: 47 cm.**
- ◇ **ALTEZZA: 63 cm.**

- ⇒ Togliere la motofalciatrice dall' imballo.
- ⇒ Fissare le stegole al supporto manubrio tramite le due viti e i due pomelli che si trovano premontati sulla stegola. Fare attenzione al corretto posizionamento dei cavi di comando.
- ⇒ Fissare la barra alla macchina, sfilando la molla a gancio Fig.9 Rif. A che si trova sul perno Rif. B. infilando quest'ultimo nel telaio Rif. C e rinfilare la molla Rif. A in direzione del foro. Prendere il cilindretto in plastica Fig. 9 Rif. D, infilarlo nella testina spartierba Rif. E e infilare il tutto nel perno del braccio Rif. F in corrispondenza del foro sulla testina e cilindretto. Fissare la testina Rif. E alla barra tramite le due viti Rif. G nei due fori filettati sulla barra corrispondente alla testina.
- ⇒ Se dovete trasportare la macchina, vuotate il serbatoio della benzina e mettete sempre la lista di protezione alla lama della barra falciante e in caso di barra tipo E.S.M. leggere il foglio allegato.

**IMPORTANTE: LA MACCHINA NELL'IMBALLO E' SEMPRE CON IL MOTORE SENZA OLIO E BENZINA.**

### NORME DI SICUREZZA E LIMITI D'USO

- **Leggere attentamente il libretto uso e manutenzione allegato alla macchina.**
- E' vietato usare la macchina ai ragazzi sotto i 16 anni.
- L'utilizzatore é responsabile dei danni poiché la macchina risponde ai suoi comandi.
- Qualsiasi persona che non conosca la macchina e che non l'abbia mai usata deve prima dell'uso, leggere il libretto uso e manutenzione.
- In caso di trasporto smontare la barra e vuotare il serbatoio della benzina.
- In caso di abbandono della macchina, fare in modo che non possa ripartire.
- L'utilizzatore prima di mettere in moto deve avere un campo libero per un raggio di 5 metri.
- Asciugare le fuoriuscite di benzina
- Rifornire sempre il serbatoio a motore fermo. Il rifornimento e/o il travaso del carburante deve essere sempre effettuato all'esterno, lontano dal fuoco o da sorgenti di calore. Non fumare durante questa operazione.
- In montagna o su pendenze usare la falciatrice in orizzontale, usando un dispositivo antisdrucchiabile sulle scarpe e sulle ruote.
- Nel caso si debba sostituire la lama della barra seguire l'uso e manutenzione allegato.
- Nel caso la barra dovesse subire un urto, prima di riprendere il lavoro verificare lo stato della barra.
- Tenere sempre i piedi e le mani lontano dalla barra falciante e da tutte le parti rotanti.
- Non fare funzionare il motore dove si possono accumulare i gas di scarico contenenti ossido di carbonio.
- Non utilizzare mai la falciatrice incompleta o sprovvista di relativo dispositivo di sicurezza.
- Non montare/smontare, né pulire la barra falciante o eventuali attrezzi a motore acceso.
- Attenzione! Non lavorare in pendii superiori al 50%.
- Per incidenti causati da inosservanza di queste regole non ci riteniamo assolutamente responsabili.

## AVVIAMENTO E ARRESTO DELLA MOTOFALCIATRICE

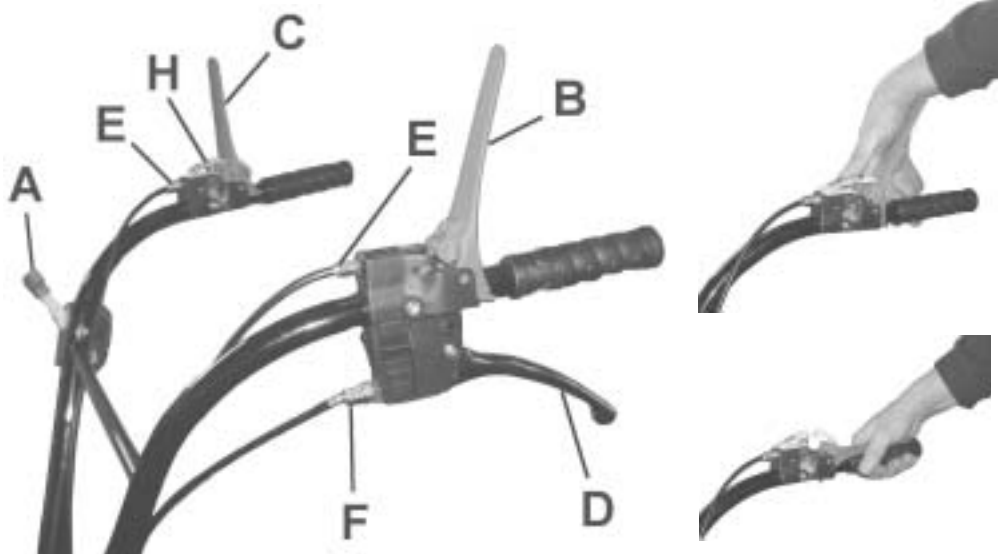
Ogni qualvolta Vi accingete ad avviare il motore verificare sempre e seguire scrupolosamente quanto é qui di seguito indicato:

- Nel serbatoio vi sia carburante.
- Controllare il livello dell'olio motore: ATTENZIONE: LE MACCHINE NUOVE DI FABBRICA NON CONTENGONO OLIO NEL MOTORE. In tal caso riempire con l'olio fino al livello dell'asta tappo olio.
- SI PREGA DI CONSULTARE IL LIBRETTO USO E MANUTENZIONE DEL MOTORE ALLA VOCE " PRIMA DELL' AVVIAMENTO"
- Nella scatola trasmissione vi sia l'olio a livello (Fig. 5 Rif. A)
- Verificare che tutti i sistemi di sicurezza siano liberi e funzionanti, in particolare le leve Rif.B e Rif.C Fig.6
- In caso di partenza a motore freddo (Fig. 1 Rif 11), premere per tre volte il pulsante "Primer" nelle versioni B&S.
- Effettuare sempre l'avviamento all'aperto.
- Portare la leva (Fig. 6 Rif"A") del manettino acceleratore in posizione "START", afferrare la maniglia (Fig. 7) tirare leggermente finché non si sente una resistenza, quindi tirare con forza. Evitare che la corda torni a posto da sé, accompagnarla con la mano.
- Leggere anche il libretto uso e manutenzione del motore alla voce "AVVIAMENTO" per un avviamento ottimale della macchina
- A motore funzionante portare la leva acceleratore (Fig. 6) in posizione intermedia.
- Per l'avanzamento della macchina abbassare la leva innesto ruote (Fig. 6 Rif. B) mantenendola premuta sulla stegola.
- Per .innestare la barra premere con il pollice sul pulsante di sicurezza (Fig. 6 Rif. H) e abbassare con il palmo della mano la leva innesto barra (Fig.6 Rif.C) mantenendola premuta sulla stegola.
- Per poter spostare la falciatrice liberamente in avanti o indietro con la leva (Rif B Fig.6) rilasciata sollevare la leva sbloccaggio ruote(Fig.6 Rif.D)
- Per spegnere il motore spostare la leva dell' accelerazione (Rif A Fig. 6) in posizione "stop"
- Per arrestare l'avanzamento, rilasciare la leva Rif "B" Fig.6
- Per arrestare la barra falciante, rilasciare la leva Rif "C" Fig.6
- Attenzione non azionare mai contemporaneamente la leva inn. Ruote Fig.6 Rif."6" e la leva sbloccaggio ruote Fig.6 Rif."D".

**-Fig. n°5-**



**-Fig. n°6-**

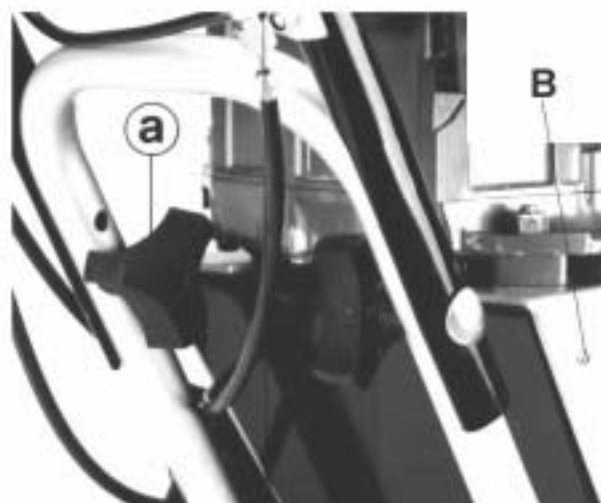




**-Fig. n°7-**



**-Fig. n°8-**

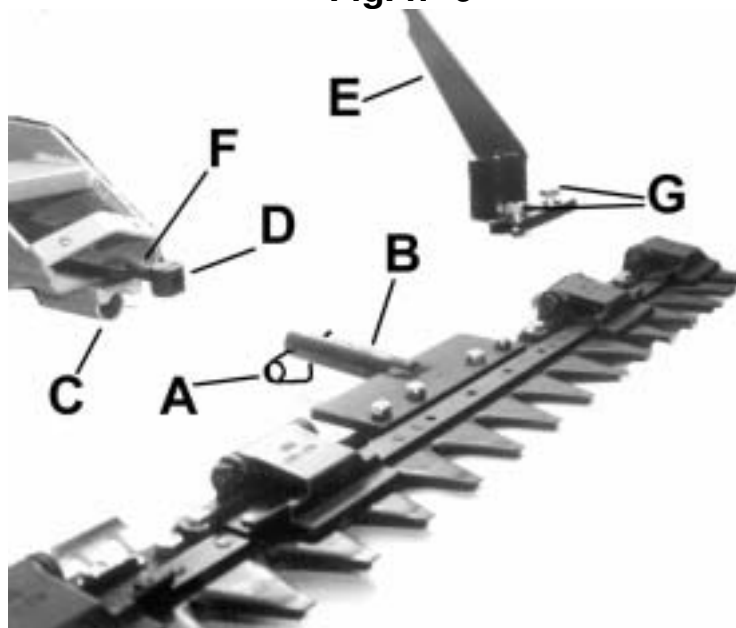


### ***USO E REGOLAZIONI***

Prima di iniziare il lavoro di falciatura è bene lubrificare con olio la lama falciante, avviare quindi il motore seguendo le indicazioni.

- L'innesto della trasmissione alle ruote e alla barra falciante tramite le leve frizioni deve essere sempre effettuato con il motore a regime intermedio.
- Quando si inizia la falciatura posizionare la leva dell'acceleratore a 3/4 o al "MAX" per assicurare una sufficiente erogazione di potenza.
- Se la falciatrice viene impiegata lungo una parete o sul bordo di un marciapiede, fare attenzione a mantenere una distanza di sicurezza affinché la lama non possa andare a urtare, perché si potrebbero provocare danni alla barra.
- In caso di slittamento delle cinghie agire sui registri Rif"E" Fig.6 che si trovano sulle leve frizioni lasciando una precorsa di circa 5 mm. prima dell'innesto della frizione. Per registrare il filo sbloccaggio ruote agire sul registro "F" Fig.6.
- La registrazione in altezza della stegola si può avere agendo sui pomelli che la fissano sul supporto manubrio : questa permette 2 posizioni (Fig 8 Rif A).
- E' possibile ottenere un'altra piccola registrazione in altezza della stegola ruotando il supporto manubrio dopo aver allentato le viti che lo fissano al corpo trasmissione, dopodiché stringere di nuovo i dadi (Rif. "B" Fig.5)

**-Fig. n° 9-**



## MANUTENZIONE

- Per il cambio olio e altre operazioni di manutenzione al motore (candele, filtro aria, regolazioni) consultare il libretto motore in dotazione.
- **NB: Per poter svitare il tappo scarico olio del motore, smontare il coperchio posteriore (Fig. 8 Rif. B).**
- Periodicamente controllare il livello dell'olio nella scatola trasmissione tramite il tappo (Fig. 5 Rif. A) e rabboccare se necessario.
- Ogni 200 ore effettuare il cambio completo dell'olio svuotando prima la scatola dall'olio svitando il tappo scarico olio (Fig. 5 Rif. C).
- Lasciare scolare completamente l'olio e dopo aver riavvitato a fondo il tappo, riempire con olio nuovo del tipo consigliato, portandolo al livello giusto, tramite il tappo Fig. 5 Rif. "A".
- Se il taglio dell'erba nonostante le registrazioni non avviene in modo soddisfacente, occorre affilare o sostituire la lama, in questo modo:
  1. staccare il cavo della candela motore.
  2. Indossare un paio di guanti.
  3. Svitare lo spartierba (Fig.1 - Rif. "6").
  4. Allentare i 4 premilama.
  5. Sfilare la lama e inserire quella nuova o riaffilata avendo cura di ingrassarla.
  6. Riavvitare i premilama registrandoli in modo che la lama scorra bene.
  7. Fissare lo spartierba e riattaccare il cavo candela.
- Per qualsiasi intervento meccanico, in particolare durante il periodo di garanzia, e' consigliabile rivolgersi alle officine specializzate dei nostri concessionari.
- Per comodità di trasporto le stegole si possono smontare tramite i due pomelli (Fig. 8 Rif. A) e stessa cosa è consigliata per la barra falciante che si può smontare facilmente sfilando la copiglia speciale sul supporto barra (Fig. 9) usando sempre i guanti e mettendo la lista di protezione sulla lama.
- Periodicamente controllare il serraggio delle viti, in particolare quelle di fissaggio della barra al relativo supporto.



### **ATTENZIONE:**

**Si consiglia di non tenere acceso il motore quando la macchina non è operativa.**

## PROVE PER LA SICUREZZA E CERTIFICAZIONE

*Dichiarazione CE di conformità alla direttiva 98/37/CE e alla direttiva EMC 89/336/CE.*

**solo**

Kleinmotoren GmbH, Stuttgarter Straße 41, D-71069 Sindelfingen

Dichiariamo sotto la nostra piena responsabilità che la macchina e' conforme ai requisiti essenziali di sicurezza e di tutela della salute di cui alla Direttiva 98/37/CE.

TIPO **MOTOFALCIATRICE**

MODELLO **SOLO 531**

Per la verifica della conformità di cui alle Direttive sopra menzionate, sono state applicate le seguenti Norme: UNI EN ISO 12100-1 e UNI EN ISO 12100-2; UNI EN 12733 per motofalciatrici condotte a piedi con lame di taglio rotanti o a moto alternativo utilizzate in agricoltura, silvicoltura e orticoltura.

SOLO Kleinmotoren GmbH

Wolfgang Emmerich  
Geschäftsführer

SINDELFINGEN, li 18/01/2006

### **RISULTATO E PROVE**

TIPO **MOTOFALCIATRICE**

MODELLO **SOLO 531**

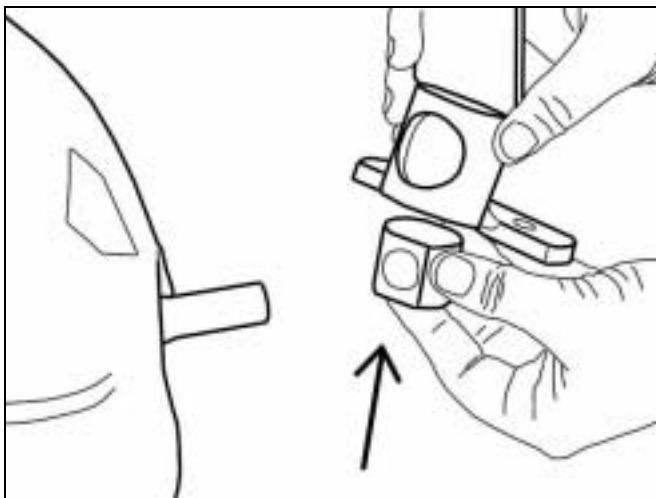
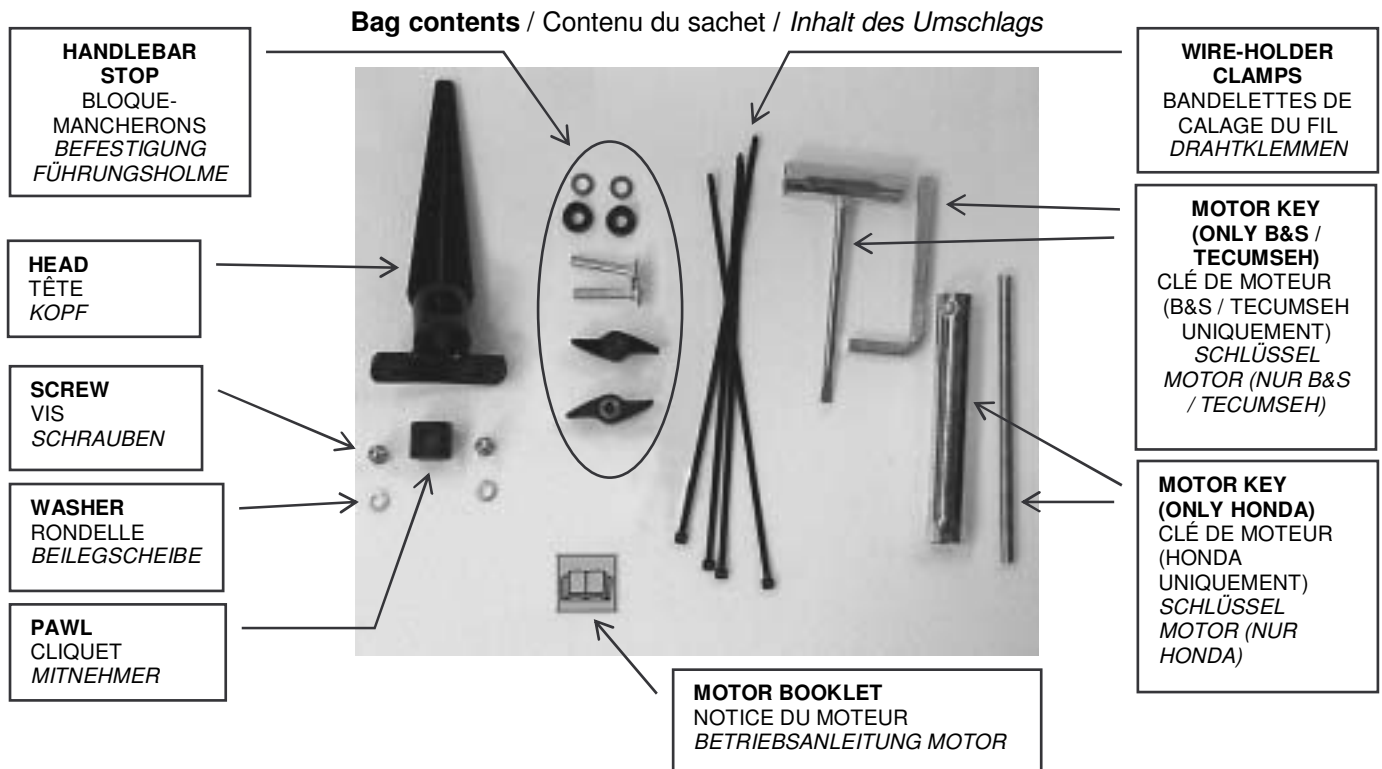
Pressione acustica all'orecchio dell'operatore : LpA 82 dB (A)

Condizioni di prova, altezza 1;6 Mt. centro stegola.

Vibrazione alle stegole con ponderazione UNI EN 1033-1 valore 4,9 m/s<sup>2</sup>.

La presente Dichiarazione CE di conformità perde validità se la macchina subisce modifiche non autorizzate.

# 531 MOWING MACHINE / FAUCHEUSE 531 / BALKENMÄHER 531



**1. IMPORTANT: FIT THE PAWL INTO THE HEAD AND MOUNT IT ONTO THE BAR**

**1. IMPORTANT:**  
INTRODUIRE LE CLIQUET À L'INTÉRIEUR DE LA TÊTE ET LA MONTER SUR LA BARRE.

**1. WICHTIG:**  
DEN MITNEHMER IN DEN KOPF EINSETZEN UND DIESEN AM BALKEN MONTIEREN.



**2. FIT THE HEAD AND BAR INTO THE MACHINE PIN. MAKE SURE THE MACHINE PIN GOES INTO THE HOLE ON THE PAWL**

**2. ENFILER LA TÊTE ET LA BARRE SUR L'AXE DE LA MACHINE EN AYANT SOIN D'INTRODUIRE L'AXE DE LA MACHINE DANS LE TROU DU CLIQUET.**

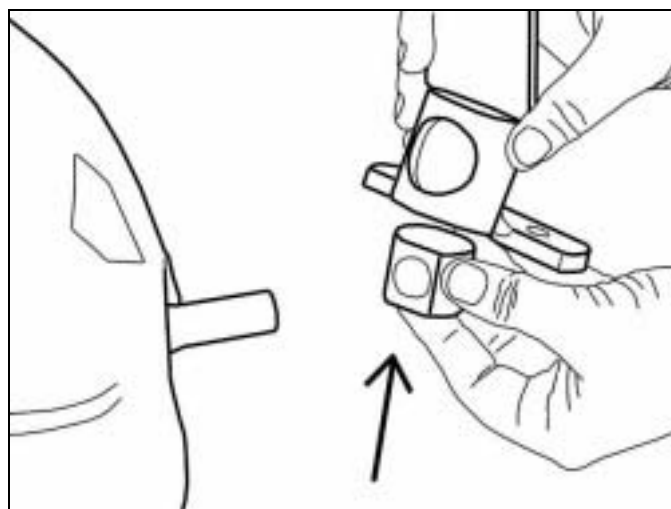
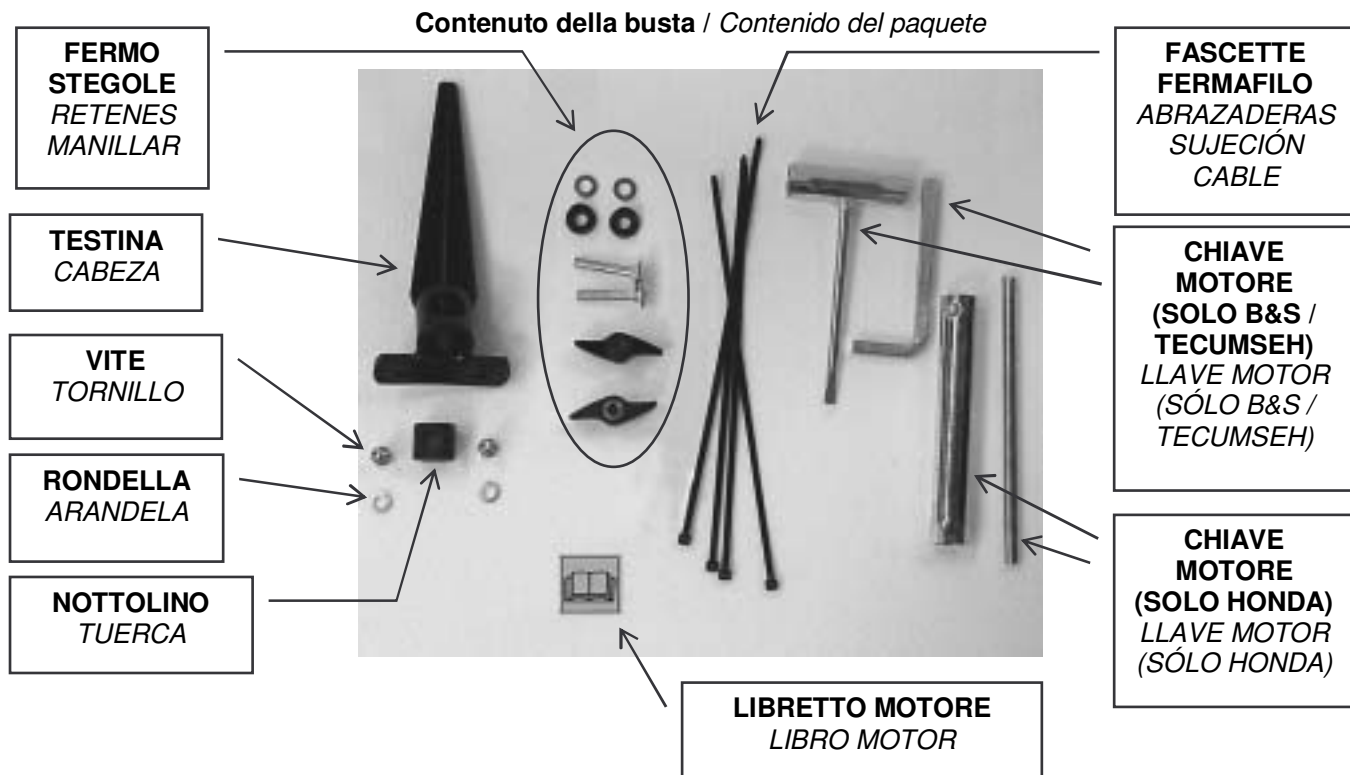
**2. KOPF UND BALKEN AUF DEN BOLZEN DER MASCHINE SETZEN, DABEI DARAUF ACHTEN, DASS DER BOLZEN DER MASCHINE IN DAS LOCH DES MITNEHMERS ZU LIEGEN KOMMT.**

**(GB) ATTENTION: WRONG OR IMPROPER MOUNTING CAN CAUSE SERIOUS DAMAGE TO THE MACHINE. IN SUCH CASE, ALL THE WARRANTY CONDITIONS WILL BE NULL.**

**(F) ATTENTION: UN MONTAGE INCORRECT OU IMPROPRE PEUT GRAVEMENT DÉTÉRIORER LA MACHINE. CE CAS IMPLIQUE L'ÉCHÉANCE DE TOUS DÉLAIS DE GARANTIE.**

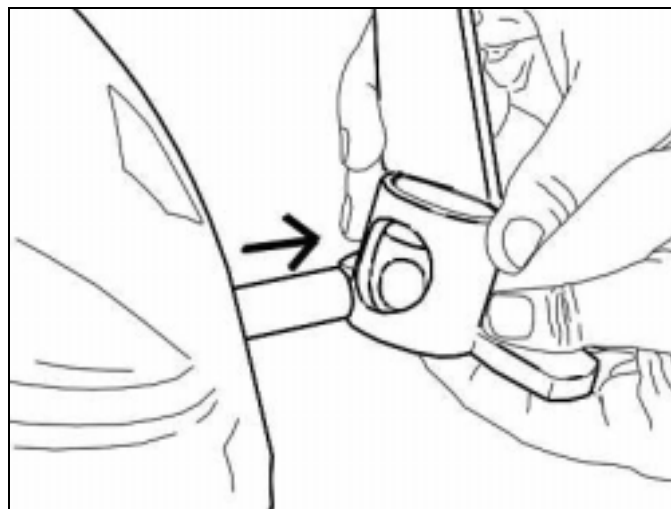
**(D) ACHTUNG: EINE FEHLERHAFTER ODER UNSACHGEMÄSSE MONTAGE KANN SCHWERE SCHÄDEN AN DER MASCHINE VERURSACHEN; IN DIESEM FALL ERLISCHT JEDE GARANTIE.**

# FALCIATRICE 531 / SEGADORA 531



**1. IMPORTANTE:**  
**INSERIRE IL NOTTOLINO**  
**ALL'INTERNO DELLA TESTINA E MONTARLA**  
**SULLA BARRA.**

*1. IMPORTANTE:*  
*INTRODUCIR LA TUERCA DENTRO DEL CABEZAL*  
*Y MONTARLO EN LA BARRA.*



**2. INFILARE TESTINA E BARRA SUL PERNO**  
**MACCHINA FACENDO ATTENZIONE AD**  
**INSERIRE IL PERNO MACCHINA NEL FORO SUL**  
**NOTTOLINO.**

*2. INTRODUCIR EL CABEZAL Y LA BARRA EN EL*  
*PIVOTE DE LA MÁQUINA PRESTANDO ATENCIÓN*  
*EN INTRODUCIR EL PIVOTE DE LA MÁQUINA EN*  
*EL ORIFICIO DE LA TUERCA.*

**I** **ATTENZIONE: UN MONTAGGIO ERRATO O IMPROPRIO PUÓ DETERMINARE GRAVI DANNI ALLA**  
**MACCHINA. IN TAL CASO DECADE QUALSIASI TERMINE DI GARANZIA.**

**E** **ATENCIÓN: UN MONTAJE INCORRECTO O INADECUADO PUEDE CAUSAR GRAVES DAÑOS A LA**  
**MÁQUINA. EN ESTE CASO CESA TOTALMENTE LA GARANTÍA.**



**Werkstattservice, Ersatzteile und Garantie**

**Wartung und Reparaturen:** Die Wartung und die Instandsetzung von modernen Geräten sowie deren sicherheits-relevanten Baugruppen erfordern eine qualifizierte Fachausbildung und eine mit Spezialwerkzeugen und Testgeräten ausgestattete Werkstatt.

Der Hersteller empfiehlt daher, alle nicht in dieser Gebrauchsanweisung beschriebenen Arbeiten von einer Fachwerkstatt ausführen zu lassen. Der Fachmann verfügt über die erforderliche Ausbildung, Erfahrung und Ausrüstung, Ihnen die jeweils Kosten günstigste Lösung zugänglich zu machen und hilft Ihnen mit Rat und Tat weiter.

**Ersatzteile:** Der zuverlässige Betrieb und die Sicherheit Ihres Gerätes hängt auch von der Qualität der verwendeten Ersatzteile ab. Nur Original Ersatzteile verwenden. Nur die Originalteile stammen aus der Produktion des Gerätes und garantieren daher höchstmögliche Qualität in Material, Maßhaltigkeit, Funktion und Sicherheit. Original Ersatz- und Zubehörteile erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler. Er verfügt auch über die notwendigen Ersatzteillisten, um die benötigten Ersatzteilnummern zu ermitteln und wird laufend über Detailverbesserungen und Neuerungen im Ersatzteilangebot informiert. Bitte beachten Sie auch, dass bei der Verwendung von nicht Original Teilen eine Garantieleistung nicht möglich ist.

**Garantie:** Der Hersteller garantiert eine einwandfreie Qualität und übernimmt die Kosten für eine Nachbesserung durch Auswechseln der schadhaften Teile im Falle von Material- oder Herstellungsfehlern, die innerhalb der Garantiezeit nach dem Verkaufstag auftreten. Bitte beachten Sie, dass in einigen Ländern spezifische Garantiebedingungen gültig sind. Fragen Sie im Zweifelsfall Ihren Verkäufer. Er ist als Verkäufer des Produktes für die Garantie verantwortlich.

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass für folgende Schadensursachen keine Garantie übernommen werden kann:

- Nichtbeachtung der Gebrauchsanweisung.
- Unterlassung von notwendigen Wartungs- und Reinigungsarbeiten.
- Schäden auf Grund unsachgemäßer Vergasereinstellung.
- Verschleiß durch normale Abnutzung.
- Offensichtliche Überlastung durch anhaltende Überschreitung der Leistungsobergrenze.
- Verwendung nicht zugelassener Arbeitswerkzeuge.
- Gewaltanwendung, unsachgemäße Behandlung, Missbrauch oder Unglücksfall.
- Überhitzungsschaden auf Grund von Verschmutzungen am Ventilatorgehäuse.
- Eingriffe nicht sachkundiger Personen oder unsachgemäße Instandsetzungsversuche.
- Verwendung ungeeigneter Ersatzteile bzw. nicht Originalteile, soweit diese den Schaden verursachen.
- Verwendung ungeeigneter oder überlagerter Betriebsstoffe.
- Schäden, die auf Einsatzbedingungen aus dem Vermietgeschäft zurückzuführen sind.

Reinigungs-, Pflege- und Einstellarbeiten werden nicht als Garantieleistung anerkannt. Jegliche Garantiarbeiten sind von dem vom Hersteller autorisierten Fachhändler auszuführen.



**Workshop service, replacement parts and guarantee**

**Maintenance and repair:** Maintenance and repair of modern motorized devices, as well as their safety-relevant assemblies, require qualified, specialized training and a workshop equipped with special tools and test devices.

Thus SOLO recommends that you have a specialized SOLO workshop carry out all work that is not described in these operating instructions. Your SOLO specialist has the required training, experience, and equipment at his disposal to provide you with the most cost-effective solution and can help you in many ways with advice and service.

**Replacement parts:** Dependable operation and the safety of your device also depend on the quality of the replacement parts that you use. Use only original SOLO replacement parts.

Only original parts come from the production of the device and thus guarantee the highest possible material quality, dimensional accuracy, function, and safety. Original replacement parts and accessory parts are available from your dealer. He also maintains the requisite replacement part lists to determine the required replacement part numbers, and he is constantly provided with information concerning detail improvements and innovations in the replacement part offering.

Please note as well that guarantee performances from SOLO are not possible if parts other than SOLO original parts are used.

**Guarantee:** SOLO guarantees problem-free quality and will assume the costs for defect remediation by replacing the defective parts in the case of material or manufacturing defects that occur within the guarantee period after the date of purchase.

Please note that specific guarantee conditions apply in some countries. Ask your sales person if you have any questions. As vendor of the products he is responsible for the guarantee.

We request your understanding that no guarantee can be assumed for damages due to the following:

- Non-compliance with the operating instructions.
- Neglecting required maintenance and repair work.
- Damages due to improper carburetor adjustment.
- Normal wear and tear.
- Obvious overload through persistently exceeding the upper performance limits.
- Using non-approved tools and cutting fixtures.
- Using non-approved cutting bar and chain lengths in the case of chain saws.
- The use of force, improper handling, misuse, or accident.
- Damages caused by overheating due to dirt build up on the ventilator casing.
- Intervention by non-specialized persons, or improper repair attempts.
- The use of unsuitable replacement parts or parts other than SOLO original parts to the extent that they cause damage.
- Using unsuitable fuel or fuel that has been stored too long.
- Damages that can be traced to implementation conditions from the rental business.

Cleaning, care, and adjustment work are not recognized as guarantee performances. All guarantee work must be carried out by a SOLO dealer.

## F

### Service après-vente, pièces de rechange et garantie

**Entretien et réparations:** L'entretien et la remise en état d'appareils à moteur modernes ainsi que de leurs composants importants au niveau de la sécurité exigent une formation et une qualification spéciales et un atelier disposant d'outils spéciaux et d'appareils de contrôle. SOLO recommande donc de faire appel à un atelier SOLO spécialisé pour toute intervention qui n'est pas décrite dans la présente notice.

Le spécialiste dispose de la qualification, de l'expérience et de l'équipement nécessaires pour vous proposer la solution la moins chère dans chaque cas individuel et il vous apportera de l'aide et des conseils.

**Pièces de rechange:** Le fonctionnement fiable et la sécurité de votre appareil dépend également de la qualité des pièces de rechange utilisées. N'utiliser que des pièces de rechange d'origine de SOLO.

Seules les pièces d'origine proviennent de la production de l'appareil et sont donc garantie d'une qualité maximale en ce qui concerne le matériau, la tenue des cotes, le fonctionnement et la sécurité.

Les pièces de rechange et accessoires d'origine sont disponibles chez votre revendeur spécialisé. Ce dernier dispose également des listes des pièces de rechange requises et il reçoit régulièrement des informations sur les améliorations de détails et les nouveautés de la gamme des pièces de rechange.

Veillez observer également qu'en cas d'utilisation de pièces qui ne sont pas d'origine de SOLO, toute garantie par SOLO sera exclue.

**Garantie:** SOLO garantit une qualité impeccable et assumera les frais de réparation par changement des pièces défectueuses en cas de défauts matériels ou de fabrication qui apparaissent pendant la période de garantie à partir de la date d'achat.

Veillez observer les conditions de garantie spécifiques applicables dans certains pays. Veuillez vous adresser à votre vendeur en cas de doute. En tant que vendeur du produit, il est responsable de la garantie.

Veillez comprendre que nous ne pourrions pas assumer de garantie pour des dommages dus à l'une des causes suivantes :

- Non-observation de la notice d'utilisation,
- Non-réalisation d'interventions d'entretien et de nettoyage nécessaires,
- Dommages dus à un mauvais réglage du carburateur,
- Usure normale,
- Surcharge évidente par dépassement continu de la limite de puissance supérieure,
- Utilisation d'outils de travail et de dispositifs de coupe non homologués,
- Utilisation de guide-chaîne et de chaînes de longueur non admissible dans le cas de tronçonneuses,
- Emploi de force, manipulation incorrecte, abus ou accident,
- Dommage dû à la surchauffe en raison d'un encrassement du carter du ventilateur,
- Interventions de personnes non qualifiées ou essais de remise en état incorrects,
- Utilisation de pièces de rechange inappropriées ou de pièces qui ne sont pas d'origine de SOLO, dans la mesure où elles sont responsables du dommage,
- Utilisation de produits consommables inadéquats ou stockés trop longtemps,
- Dommages dus aux conditions d'utilisation dans le cadre d'une location des appareils.

Les travaux de nettoyage, d'entretien et de réglage ne sont pas couverts par la garantie. Toute intervention sous garantie doit être effectuée par un spécialiste SOLO.

## E

### Talleres de servicio, piezas de repuesto y garantía

**Mantenimiento y reparaciones:** El mantenimiento y la reparación de los modernos equipos motorizados, y de sus módulos que son relevantes para su seguridad, requieren una formación técnica calificada y un taller dotado de herramientas especiales e instrumentos convenientes para las comprobaciones. Es por ello que SOLO recomienda mandar ejecutar todos los trabajos

que no vienen descritos en el presente manual por un taller SOLO especializado. El técnico cuenta con la formación, experiencia y equipos necesarios, para ofrecerle a usted siempre la solución que sea la más económica, y le prestará ayuda a través de sus sugerencias y consejos.

**Piezas de repuesto:** El funcionamiento seguro y la seguridad de su aparato dependen también de la calidad de las piezas de repuesto utilizadas. Empléense únicamente piezas de repuesto originales de SOLO. Las piezas originales son las únicas que tienen la misma procedencia que el equipo, por lo que garantizan una calidad máxima en lo que al material, dimensiones,

funcionalidad y seguridad se refiere. Las piezas de repuesto y los accesorios originales los tiene disponibles su distribuidor autorizado. Éste cuenta también con las listas de piezas que se necesitan para averiguar los números de referencia, y se le informa permanentemente sobre cualquier detalle mejorado y demás novedades relacionadas con las piezas de repuesto. Téngase también en cuenta que si se han utilizado piezas que no son las originales de SOLO, no se podrá reclamar nada en concepto de garantía a SOLO.

**Garantía:** SOLO garantiza la calidad impecable y asume los gastos de la acción correctora mediante la sustitución de las piezas afectadas en caso de defectos de material o de fabricación, siempre que se presenten dentro del período de garantía que debe ser contado desde la fecha de la venta. Téngase en cuenta que hay algunos países en los cuales rigen unas condiciones específicas de garantía. En caso de duda, consulte al vendedor. El vendedor del producto es, según esta calidad que él ostenta, el responsable de la garantía.

Rogamos que sepan comprender que no podemos asumir garantía alguna por los defectos resultantes de las causas siguientes: • No haber respetado el manual de empleo. • Haber pasado por alto los trabajos necesarios de mantenimiento y limpieza. • Daños por haber efectuado un mal ajuste del carburador. • Desgaste por uso normal. • Sobrecarga evidente por haber rebasado continuamente el límite superior de carga. • Empleo de herramientas de trabajo y equipos de corte no homologados. • Empleo de raíles y cadenas con longitudes no homologadas en el caso de motosierras. • El uso de la violencia, tratamiento impropio, abuso o accidente. • Daños por sobrecalentamiento a causa de suciedad acumulada en la carcasa del ventilador. •

Intervenciones de personas no idóneas o intentos impropios de reparación. • Empleo de repuestos no idóneos o no originales de SOLO, siempre que estén causando daños y perjuicios. •

Empleo de insumos no idóneos o ya vencidos. • Daños atribuibles a las condiciones de servicio propias del uso en arriendo. Los trabajos de limpieza, conservación y ajuste no son considerados como prestaciones abarcadas por la garantía. Todos los trabajos en concepto de garantía tendrán que ser realizados por un distribuidor autorizado de SOLO.



### **Assistenza di officina, ricambi e garanzia**

**Manutenzione e riparazioni:** La manutenzione e la riparazione di moderne apparecchiature motorizzate come pure di componenti rilevanti dal punto di vista della sicurezza richiedono una qualificata formazione professionale specializzata e un'officina equipaggiata con utensili speciali e apparecchi di prova. SOLO raccomanda quindi di fare eseguire da un'officina specializzata

SOLO tutti i lavori che non sono descritti nella presente istruzione d'uso. Lo specialista dispone della formazione necessaria, di profonda esperienza e attrezzatura per offrirVi la soluzione più conveniente dal punto di vista economico e per aiutarVi con opera e consiglio.

**Ricambi:** Un esercizio attendibile e la sicurezza del Vostro apparecchio dipendono anche dalla qualità dei ricambi impiegati. Utilizzare soltanto ricambi originali SOLO. Soltanto i ricambi

originali provengono dalla produzione dell'apparecchio e garantiscono quindi la migliore qualità possibile del materiale, della precisione dimensionale, del funzionamento e della sicurezza.

ricambi originali e gli accessori li potete reperire presso il Vostro Rivenditore. Dispone anche degli elenchi ricambi necessari per stabilire i numeri di ricambi richiesti e viene continuamente informato sulle migliori tecnologie dei particolari e sulle innovazioni introdotte nell'offerta ricambi. Vi facciamo inoltre presente che se non si impiegano pezzi originali SOLO non è possibile praticare una prestazione di garanzia da parte di SOLO.

**Garanzia:** SOLO garantisce una qualità a perfetta regola d'arte e si accolla i costi per una ripassata generale sostituendo le parti difettose in caso di difetti di materiale o fabbricazione, che si

producono entro il periodo di garanzia a partire dal giorno della vendita. Vi facciamo inoltre notare che in alcuni Paesi hanno valore condizioni di garanzia specifiche. In caso di dubbio Vi

preghiamo di contattare il Vostro Venditore. Il Venditore del prodotto è responsabile della garanzia. Vi preghiamo di volerci comprendere che per le seguenti cause di danno non possiamo accollarci alcuna garanzia: • Mancata osservanza delle Istruzioni d'uso. • Omissione dei lavori necessari di

manutenzione e pulizia. • Danni imputabili ad una regolazione impropria del carburatore. • Usura per deperimento naturale. • Evidente sovraccarico in seguito ad un superamento continuo del limite

superiore di rendimento. • Impiego di utensili da lavoro e dispositivi di taglio non ammessi. • Impiego di lunghezze di guide e catene non autorizzate per le motoseghe. • Uso della forza, trattamento

improprio, cattivo uso o infortunio. • Danni imputabili a surriscaldamento a causa di insudiciamento nella scatola del ventilatore. • Interventi di persone inesperte o tentativi di riparazione non

appropriati. • Impiego di ricambi non adatti o di parti non originali della SOLO, in quanto che causano danni. • Impiego di materiali di esercizio non idonei o sovrapposti. • Danni riconducibili alle

condizioni di impiego citate nel contratto di locazione.

lavori di pulizia, cura e regolazione non sono riconosciuti come prestazione di garanzia. Qualsiasi lavoro in garanzia deve essere eseguito da un Rivenditore SOLO.



**SOLO**  
Postfach 60 01 52  
D 71050 Sindelfingen

Tel. 07031-301-0  
Fax 07031-301-130  
[info@solo-germany.com](mailto:info@solo-germany.com)

**SOLO**  
P.O.Box 60 01 52  
D 71050 Sindelfingen  
Germany

Phone+49-7031-301-0  
Fax +49-7031-301-149  
[export@solo-germany.com](mailto:export@solo-germany.com)